

Nieparser AMTSKURIER

*Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars
mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow,
Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf*

Jahrgang 21

Montag, den 16. September 2013

Nummer 09



HERBSTBALL

Achtung Achtung

Die stürmische Zeit beginnt

Freitag den 04.10.2013

um 21.00 Uhr in

Lassentin Gemeindezentrum

Diese wollen wir mit euch



& DJ Sven

begrüßen



Eintritt: 2,00 Euro

Ende ca. 02.00 Uhr

Für's leibliche Wohl ist

gesorgt

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Amtliche Mitteilungen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 13 b, 18442 Niepars

Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail:	amt-niepars@t-online.de	Vorwahl:	
Homepage:	www.amt-niepars.de	038321 ...	
Fax:	Haupt- und Kämmeriamt	661-61	
		661-26	
	Bauamt:	661-63	
	Ordnungsamt:	661-28	

Amtsvorsteherin:	Frau Iris Basinski	661-10
Leitender Verwaltungsbeamter:	Herr P. Forchhammer	661-10

Hauptamt- und Kämmererei

SB Sekretariat/politische Gremien/Organisation Öffentlichkeitsarbeit	Frau K. Schmidt	661-10
SB Personenstandswesen (Standesbeamter)/ Öffentlich rechtliche Namensänderung/Archiv für standesamtliche Unterlagen	Herr S. Westphal	661-13
SB Entgelt/Arbeitsförderung/ Organisationsaufgaben/ Personalwesen/ Datenschutzbeauftragte	Frau I. Holst	661-14
SB Gemeindegremien/ Wahlen/Amtskurier/ Fortbildung/ Vertragsmanagement	Frau K. Papke	661-11
SB Kindereinrichtungen/ Schulen	Frau M. Knoop	661-15
Sachgebietsleiter Finanzen Finanzmanagement	Frau E. Just	661-20
Kassenleiter/ Lehrlingsausbildung	Frau I. Kühl	661-21
SB Kasse	Frau J. Harder	661-44
SB Steuern/Vollstreckung	Frau F. Heinig	661-25
SB Vollstreckung	Frau P. Holzmann	661-24
SB Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung	Frau K. Schuldt	661-43
SB Geschäftsbuchhaltung	Frau I. Gladrow	661-22

Bau- und Ordnungsamt

Amtsleiter Bauvorhaben/ Plangenehmigung	N.N.	661-40
SB Bauangelegenheiten/ Planungsrecht/Förderprojekte/Gebäudemanagement	Frau G. Eckardt	661-41
SB Liegenschaften/ Friedhöfe	Frau S. Stiller	661-45
SB Beiträge/Gebühren	Frau M. Prill	661-42

Sachgebietsleiter Sicherheit und Ordnung Sicherheitsbeauftragter	Herr L. Zimmer	661-30
SB Meldewesen	Frau B. Koch	661-35
SB Gewerbe/Märkte/ Fischerei Feuerwehr/ Sondernutzung/ Fundbüro/Fundtiere	Frau V. Stiller	661-31
SB Wohngeld/Soziales Administrator/	Herr R. Möller	661-36
SB Ordnungswidrigkeiten Politesse/Jugend u. Senioren/ Partnerschaften/ Veranstaltungen	Frau H. Orłowski	661-37
Amtsjugendpfleger	Herr B. Banaszkiwicz	60140
	Mobiltelefon:	0172 3575539

Hausmeister/Amtsarbeiter	Herr M. Güldner	661-52/14
---------------------------------	-----------------	-----------

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars: Frau Bärbel Schilling 038321 286 www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz: Herr Fred Schulz-Weingarten Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
Kummerow: Herr Manfred Lange Tel.: 038321 292	Schulstraße 15 a, Kummerow	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen: Herr Jörg Zimmermann Tel.: 038231 3360	Karniner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Lüssow: Herr Thomas Kamphues Tel.: 03831 497083 0176 22992386	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße von 23, Langendorf	jeden Montag von 17:30 - 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Neu Bartelshagen: Herr Horst Badendieck Tel.: 038321 66813 038321 60556	Gemeindezentrum Lassentin, Kastanienweg 12, Lassentin	jeden 1. Dienstag im Monat von 18:00 - 19:00 Uhr o. nach Vereinbarung
Steinhagen: Herr Dietmar Eifler Tel.: 038327 60210 038327 60134	Grundschule Steinhagen, Schulstraße 2, Steinhagen	jeden Montag von 18:00 - 19:30 Uhr
Jakobsdorf: Frau Iris Basinski Tel.: 038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Wendorf: Herr Heinz-Werner Jennek Tel.: 03831 497057	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf: Frau Ulrike Graap Tel.: 038327 331	Landgasthof Zarrendorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	jeden Dienstag von 17:00 - 18:00 Uhr

Stand: 26.06.2012

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 4.045 Exemplare

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen



Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Niepars

Bekanntmachung

Das Einwohnermeldeamt des Amtes Niepars hat am **20.09.2013** in der Zeit von 09.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

B. Koch
Einwohnermeldeamt

Gemeinde Jakobsdorf

Ortsnetzerschließung Erdgas Nienhagen

Sehr geehrte Anwohner, die E.ON Hanse AG möchte die Ortschaft Nienhagen an das Erdgasnetz anschließen, um so auch Ihnen den Zugang zu diesem sauberen, günstigen Energieträger zu ermöglichen.

Um Ihnen die Chance zu geben, sich über das geplante Vorhaben zu informieren, führen wir eine Bürgerversammlung durch. Diese findet am

26.09.2013, um 19.00 Uhr

im Gemeindezentrum in Jakobsdorf statt.

Wir haben mit dieser geplanten Investition in die Infrastruktur von Nienhagen die Erwartung, so viele Kunden wie möglich für Erdgas zu begeistern.

Wir möchten sie außerdem auf den 18.09.2013 hinweisen. Da stehen wir ab 13.00 Uhr mit einem Informationszelt auf dem Richtenberger Markt. Sollten sie näheres Interesse an einem Erdgasanschluss Ihres Hauses haben, werden wir Ihnen gern ein konkretes Angebot unterbreiten. Die Kosten für den Gashausschluss betragen bei einem 30 m langen Hausanschluss zum Beispiel 1.612,45 € inkl. MwSt..

Bei Interesse füllen Sie den beiliegenden Fragebogen aus und geben ihn über einen der benannten Wege so schnell wie möglich an uns zurück. Wir werden Ihnen ein entsprechendes Angebot erstellen. Wir wurden oft befragt, was Erdgas denn nun genau kostet? Als Netzbetreiber können wir Ihnen kein Angebot machen, aber wir haben für Sie Vergleichswerte aus unabhängigen, öffentlichen Quellen gesammelt und in der Anlage zum Anschreiben dargestellt.

Sie erreichen unsere Ansprechpartner im Standort Löbnitz unter folgenden Telefonnummern:

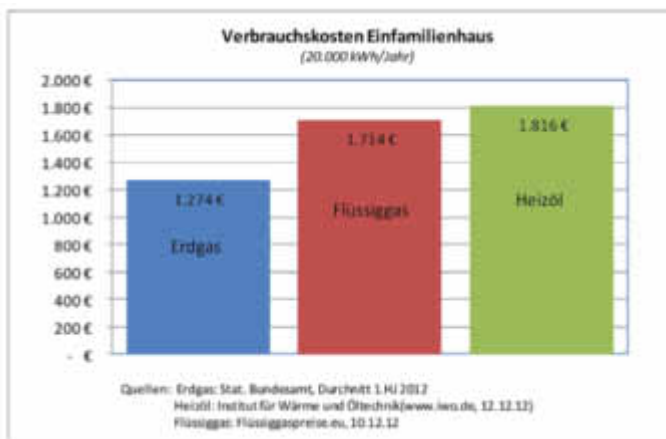
Herr Ingo Krüger 038324/ 643-4611
Herr Daniel Funke 038324/ 643-4750

Ihre Kollegen der E.ON Hanse AG

Preisvergleich Energieträger

Die Vorteile von Erdgas?

- keine Vorratsbehälter, keine Behältermiete,
- Erdgas ist immer verfügbar sie müssen nicht auf den Vorrat achten
- deutliche Preiseinsparung verglichen mit Heizöl oder Flüssiggas (siehe Grafik)
- Bezug von Bioerdgas ist möglich, damit deutlich reduzierter CO₂ Ausstoß
- Sie können Ihren Händler frei wählen sind durch den Netzanschluss an keinen Lieferanten gebunden
- Sie haben deutlich mehr Anbieter zur Auswahl



Gemittelte Preise:

Erdgas: 6,37 Cent/kwh (Mittel I/II Quartal 2012)
Flüssiggas: 66 Cent/Liter (Bundesdurchschnitt 12/12)
8,57 Cent/kwh
Heizöl: 91 Cent/Liter (Bundesdurchschnitt 12/12)
9,08 Cent/kwh

Anm: Ihre heutigen persönlichen Verträge und Preise können von diesen Durchschnittswerten abweichen. Die Darstellung dient lediglich für einen Vergleich

E.ON Hanse AG

Netzdienste Mecklenburg Vorpommern
Center Ost
Standort Löbnitz

Bitte füllen Sie diesen Vordruck aus und senden ihn im frankierten Briefumschlag oder per Fax 038324/ 643-4622 an uns zurück. Gern können Sie den Bogen an unserem Standort in 18314 Löbnitz, Hofstraße 17-19 abgeben oder sie senden uns eine E-Mail an folgende Mailadressen:
ingo.krueger@eon-hanse.com oder
daniel.funke@eon-hanse.com

Bei dem Objekt handelt es sich um ein:

Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus _____

Ich/wir bin/sind:
 Eigentümer/Vermieter Mieter

Zur Zeit heize(n) ich/wir mit:
 Kohle Flüssiggas
 Öl Elektroenergie
 Jahresverbrauch, wenn bekannt: Liter/kWh

Zur Zeit kochen(n) ich/wir mit:
 Flüssiggas Elektroenergie

Ich/wir sind an einer Versorgung mit Erdgas interessiert
 Ja Nein

Ich/wir wünschen eine Beratung vor Ort:
 Ja Nein

Bitte senden Sie mir/uns ein Angebot zur Herstellung eines Gasanschlusses zu:
 Ja Nein

Name, Vorname : _____ Tel.: _____
 Straße : _____
 PLZ, Ort : _____

Bitte legen Sie nach Möglichkeit einen Lageplan / Skizze Ihres Hauses bei.

Datenschutzhinweis: Wir werden die Daten nur für dieses Projekt verwenden & an keinen Dritten weiterleiten.

Gemeinde Lüssow

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Lüssow hat in ihrer Sitzung am 14.08.2013 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Lüssow beschließt die 6. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Lüssow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“ lt. Anlage

Abstimmungsergebnis: 8/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 215-38/13

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow hat keine Anregungen und Hinweise zum B-Plan Nr. 1 der Gemeinde Preetz.

Abstimmungsergebnis: 8/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 216-38/13

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die Gewerbesteuer 2011 gemäß Antrag unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs vorerst bis zum 31.12.2014 zu stunden. Die Stundung wird jährlich bis zum 31.12. jedes Jahres verlängert, mit der Maßgabe, dass nach Aufhebung der Vorläufigkeit gemäß § 164 Abgabenordnung durch das Finanzamt Stralsund, die Gewerbesteuer erlassen wird.

Abstimmungsergebnis: 8/6/4/-/2/

Beschluss-Nr.: 217-38/13

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die Gewerbesteuer 2011 gemäß Antrag unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs vorerst bis zum 31.12.2014 zu stunden. Die Stundung wird jährlich bis zum 31.12. jedes Jahres verlängert, mit der Maßgabe, dass nach Aufhebung der Vorläufigkeit gemäß § 164 Abgabenordnung durch das Finanzamt Stralsund, die Gewerbesteuer erlassen wird.

Abstimmungsergebnis: 8/6/4/-/2/

Beschluss-Nr.: 218-38/13

Bauantrag, Flurstück 272, Flur 1, Gemarkung Langendorf
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum o.g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 8/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 219-38/13

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 09.09.2013

Im Auftrag

Bramsen

Informationen der Gemeinde Lüssow

Die Gemeinde Lüssow ist jetzt unter www.gemeinde-luessow.de erreichbar. Interessierte Gewerbetreibende sind herzlich eingeladen, sich über einen Link registrieren zu lassen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei dem Bürgermeister der Gemeinde Lüssow, Herrn Kamphues per Mail: thomas.kamphues@googlemail.com oder im Amt Niepars bei Frau Papke, Tel: 038321/66111, Mail: k.pense@amt-niepars.de.

Thomas Kamphues

Bürgermeister der Gemeinde Lüssow

Gemeinde Neu Bartelshagen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen hat in ihrer Sitzung am 30.07.2013 beschlossen:

Nach Erläuterungen durch Frau Just wird aufgrund der §§ 45 ff Kommunalverfassung des Landes M-V nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 18.8.2013 die Haushaltssatzung lt. Anlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 150-23/13

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen beschließt die 12. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Neu Bartelshagen über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“ lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 151-23/13

Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen im Sinne von § 44 Abs. 4 KV M-V Drucksache 199/2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt die Annahme von nachfolgenden Spenden:

160,00€ - Hans-Jürgen Patzer (Kinderweihnachtsfeier)

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 152-23/13

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt die Annahme nachfolgenden Spenden:

150,00 € - REWA Stralsund (kulturelle Veranstaltungen aus 2012)

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 153-23/13

Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters

- Stromlieferung ab 01.01.2014 für 12 Monate

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt die Eilentscheidung des Bürgermeisters.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 154-23/13

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen beschließt den Abschluss eines Nutzungsvertrages über die Inanspruchnahme einer Land- bzw. Wasserfläche der Bundeswasserstraße (Grabow) lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 155-23/13

Verzicht des Vorkaufsrechtes nach §§ 24 ff. BauG und § 22 DschG MV

Die Gemeinde Neu Bartelshagen erteilt für nachfolgendes Flurstück den Verzicht des Vorkaufsrechts:

- Gemarkung Neu Bartelshagen, Flur 2

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 156-23/13

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen beschließt, dass der Beschluss 172-23/09 aufgehoben wird.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 157-23/13

Bauvoranfrage

- auf dem Flurstück 8, Flur 3, Gemarkung Neu Bartelshagen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen erteilt zum o.g. Bauantrag nicht das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 158-23/13

Bauantrag

- auf dem Flurstück 149/3, Flur 2, Gemarkung Neu Bartelshagen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen erteilt zum o.g. Bauantrag nicht das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 159-23/13

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 02.09.2013

Im Auftrag

Papke

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen hat in ihrer Sitzung am 30.07.2013 beschlossen:

Nach Erläuterungen durch Frau Just wird aufgrund der §§ 45 ff Kommunalverfassung des Landes M-V nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 18.8.2013 die Haushaltssatzung lt. Anlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 150-23/13

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen beschließt die 12. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Neu Bartelshagen über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“ lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 151-23/13

Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen im Sinne von § 44 Abs. 4 KV M-V Drucksache 199/2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt die Annahme von nachfolgenden Spenden:

160,00€ - Hans-Jürgen Patzer (Kinderweihnachtsfeier)

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 152-23/13

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt die Annahme nachfolgenden Spenden:

150,00 € - REWA Stralsund (kulturelle Veranstaltungen aus 2012)

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 153-23/13

Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters

- Stromlieferung ab 01.01.2014 für 12 Monate

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt die Eilentscheidung des Bürgermeisters.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 154-23/13

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen beschließt den Abschluss eines Nutzungsvertrages über die Inanspruchnahme einer Land- bzw. Wasserfläche der Bundeswasserstraße (Grabow) lt. Anlage.
Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 155-23/13

Verzicht des Vorkaufsrechtes nach §§ 24 ff. BauGb und § 22 DschG MV

Die Gemeinde Neu Bartelshagen erteilt für nachfolgendes Flurstück den Verzicht des Vorkaufsrechts:

- Gemarkung Neu Bartelshagen, Flur 2

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 156-23/13

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen beschließt, dass der Beschluss 172-23/09 aufgehoben wird.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 157-23/13

Bauvoranfrage

- auf dem Flurstück 8, Flur 3, Gemarkung Neu Bartelshagen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen erteilt zum o.g. Bauantrag nicht das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 158-23/13

Bauantrag

- auf dem Flurstück 149/3, Flur 2, Gemarkung Neu Bartelshagen
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen erteilt zum o.g. Bauantrag nicht das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 159-23/13

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 02.09.2013

Im Auftrag

Papke

Gemeinde Niepars

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Niepars hat in ihrer Sitzung am 25.07.2013 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars bestätigt den Beschluss des Vergabeausschusses des Amtes Niepars über die Vergabe der Bauleistung für das Bauvorhaben „Neubau der Kläranlage Niepars“.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-/

Beschluss-Nr.: 233-27/13

Aufgrund des § 50 KV M-V beschließt die Gemeindevertretung Niepars einen überplanmäßigen Aufwand beim Produktsachkonto 21500.52310000 in Höhe von 7.500 Euro für das Haushaltsjahr 2013.

Deckung:

Zum jetzigen Zeitpunkt kann noch keine Aussage über Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben gemacht werden.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-/

Beschluss-Nr.: 234-27/13

Bauantrag

- Vorentwurf hinsichtlich der gemeindlichen Zustimmung zur Dachkonstruktion

- Errichtung eines EFH, Flurstück 47/3, Flur 10, Gemarkung Niepars

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars stimmt dem Gestaltungsentwurf mit der Auflage zu, dass, sollte bei Vorlage des Bauantrages keine Planungssicherheit hinsichtlich der Gestaltung des Dachgeschosses bestehen, der i.d.R. genehmigungsfreige-

stellte Antrag in ein bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde abhängiges Genehmigungsverfahren umzuleiten ist.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-/

Beschluss-Nr.: 235-27/13

Bauvorhaben

Errichtung EFH mit Carport, Flurstück 49/6, Flur 10, Gemarkung Niepars

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars erteilt zum o.g. Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-/

Beschluss-Nr.: 236-27/13

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 15.08.2013

Im Auftrag

Papke

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Die unendliche Geschichte - Der Geh-/Radweg in Obermützkow

Zu den bisher nicht gelösten Fragen der Qualität des Weges kam in der 34.KW (22.8.) eine neue hinzu. Ein Bürger aus Obermützkow meldete gegen Abend per Telefon eine Absackung ca.60 m vor dem Zimkendorfer Weg.

Für dieses Verhalten möchte ich mich noch mal ausdrücklich bedanken. Es hat einige Tage gedauert, um zwischen den verschiedenen Institutionen eine Entscheidung herbei zu führen. Die Baufirma des Gehweges wurde beauftragt, der Sache auf den Grund zu gehen. In ca. 2,50 m Tiefe zeigte sich ein defekter Durchlass unter der Landestraße 21, in den provisorisch zwei kleinere Rohre reingelegt wurden. Der Anschluss der Kunststoffrohre an den Betonrohrdurchlass



erfolgte unsachgemäß. In der Folge kam es zu Absackungen der darüber liegenden Schichten und letztlich zu dem Schadensbild.

Der Verursacher wurde noch nicht ermittelt. Das Ingenieurbüro ist aber weiterhin um eine Klärung bemüht. Es steht allerdings eindeutig fest, dass der Gehwegbau nicht mit der Absackung im Zusammenhang steht. Die Gemeinde, die erst einmal die Kosten trägt, prüft in Abstimmung mit der Straßenmeisterei als Bauasträger des Durchlasses, inwieweit gegen den Verursacher (vermutlich eine Baufirma im Auftrage der REWA) Forderungen geltend gemacht werden können.



Am gleichen Tag wurde die von uns beantragte Prüfung des Gehweges durchgeführt. Für die Untersuchung wurde eine 4m lange Messlatte entlang der Asphaltstrecke angelegt und die Höhendifferenzen gemessen. In Auswertung der verschiedenen Messwerte gab es 3 oder 4 Punkte die von der zulässigen Toleranzgröße abweichen.



Einiges lässt sich schwer ausgleichen weil die Höhenunterschiede zwischen Grundstück und Fahrbahn mit eingebauten Schächten und Abläufen beachtet werden müssen, anderes ist fehlerhaft gearbeitet.

Ich habe das Ingenieurbüro wie auch die Baufirma darum gebeten, auf der nächsten Gemeindevertreterversammlung darüber Auskunft zu erteilen und Lösungsvorschläge zu unterbreiten. Dazu lade ich interessierte Bürger herzlich ein. Die Beratung findet am 19.09. um 19:00 Uhr im Bücherturm statt.

Bodenordnungsverfahren (BOV) Zimkendorf mit Bau der Straße Niedermützkow - Martensdorf

Im laufenden Maßnahmeplan des Bodenordnungsverfahrens, der noch bis Ende 2013 gilt, ist der Bau des ersten Teilabschnitts des Weges Niedermützkow - Martensdorf vorgesehen und wird z. Zt. umgesetzt.



Der vorhandene Weg wurde Anfang der 90 er Jahre gebaut und wurde von Jahr zu Jahr schlechter. Er wurde von der Gemeinde zwar jedes Jahr wieder geflickt, der Grundzustand blieb aber marode.

Deshalb haben wir uns in der Gemeindevertretung dazu durchge-
rungen, den Weg über das BOV erneuern zu lassen. Die Arbeiten werden von der Fa. Papenburg durchgeführt. Die Zusammenarbeit ist sehr kooperativ und angenehm.

Wir hoffen, dass wir mit dem anderen Teil der Straße in den näch-
sten Maßnahmeplan kommen und das Projekt beenden können. Der Weg zwischen Obermützkow und Niedermützkow wurde als Umfahrung für Niedermützkow, die für die täglichen Milchtransporte und für die Bautransporte notwendig ist, hergestellt. Ich hoffe aber auch, dass sich darüber noch andere Nutzer freuen.



Herzlichen Glückwunsch! Unser Schulgebäude wird 40!



Allen, die dazu beigetragen haben möchten wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank sagen.

Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Die Gemeindevertretung Niepars hat in ihrer Sitzung am 27.06.2013 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt, mit der Gemeinde Kummerow Verhandlungen über einen Zusammenschluss aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 223-26/13

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt in der Sache Gemeindefusion mit der Gemeinde Kummerow folgende Vorgehensweise:

- es werden mit der Gemeinde Kummerow Gespräche und Beratungen geführt (§ 12 Abs. 2, Kommunalverfassung M-V)
- Ziel der Verhandlungen ist es, bis zur Kommunalwahl 2014 einen unterschrittsreifen Fusions- bzw. Beitrittsvertrag vorliegen zu haben
- der vorbereitete Vertrag muss auf Verfahrens- und Rechtssicherheit von einer unabhängigen und dafür kompetenten Institution geprüft werden: Städte- und Gemeindetag und untere Rechtsaufsichtsbehörde
- die Bürger müssen durch umfassende vorherige Informationsveranstaltungen in der Gemeinde Niepars über alle auf sie zukommenden Änderungen (Umlagen, Satzungen) informiert werden und sollen die Möglichkeit haben, auf diesen Veranstaltungen alle ihre Fragen zu stellen und beantwortet zu bekommen
- vor Vertragsabschluss mit der Gemeinde Kummerow wird ein Bürgerentscheid durchgeführt
- alle weiteren Verhandlungen sowie Vertragsvorbereitungen werden grundsätzlich mit der Gemeindevertretung durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 224-26/13

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt die 11. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Niepars über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“ laut Anlage.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 225-26/13

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Gewährleistung des abwehrenden Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung in der Gemeinde Kummerow.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 226-26/13

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die Annahme von nachfolgenden Spenden:

- 50,00 Euro - Frau Grintzewitsch (Bauhof) - aus dem Jahre 2012
- 250,00 Euro - Firma Ottensmeier (Kinder- u. Parkfest)
- 500,00 Euro - Firma Paulsen und Eckhardt (Kinder- u. Parkfest)
- 200,00 Euro - Renato Kelch, (Kinder- und Parkfest)

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 227-26/13

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt, die Jugendarbeit zum 01.01.2014 aus dem Amt Niepars herauszulösen und an einen anderen Träger zu übergeben, wenn sich die jetzige Struktur nicht ändert.

Abstimmungsergebnis: 13/11/7/3/1/

Beschluss-Nr.: 228-26/13

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt die Aufhebung des Beschlusses 44-5/09.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 229-26/13

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt den Verkauf des Flurstückes 68, Flur 10, Gemarkung Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 230-26/13

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt den Verkauf des Flurstückes 70, Flur 10, Gemarkung Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 231-26/13

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt den Verkauf des Flurstückes 67, Flur 10, Gemarkung Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 232-26/13

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 15.08.2013

Im Auftrag

Papke

Wir gratulieren

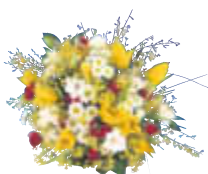
Sehr geehrter Herr Johannes Eggert

Wir, die Gemeinde Wendorf und der Bürgermeister Herr Heinz Werner Jennek, möchten sich für die großzügige Spende für die Jugendarbeit der Gemeinde Wendorf anlässlich Ihres 70. Geburtstages herzlichst bei Ihnen bedanken.

Wir wünschen Ihnen weiterhin auf Ihrem Lebensweg Gesundheit und viel Schaffenskraft.

Heinz Werner Jennek

Bürgermeister



Altersjubilare



Groß Kordshagen

Frau Hannelore Sturm	01.10.	zum 88. Geburtstag
Herrn Adolf Seibel	07.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Gerda Dettloff	24.10.	zum 72. Geburtstag
Herrn Dr. Klaus Retzlaff	31.10.	zum 74. Geburtstag

Groß Kordshagen OT Flemendorf

Frau Erika Riske	27.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Henny Groth	29.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Dora Wulf	30.10.	zum 74. Geburtstag

Jakobsdorf

Frau Erna Hein	25.10.	zum 88. Geburtstag
----------------	--------	--------------------

Jakobsdorf OT Grün Kordshagen

Herrn August Kiwall	05.10.	zum 83. Geburtstag
Herrn Werner Groth	27.10.	zum 72. Geburtstag

Jakobsdorf OT Nienhagen

Frau Ingrid Herde	02.10.	zum 72. Geburtstag
-------------------	--------	--------------------

Kummerow

Herrn Egon Schmidt 25.10. zum 73. Geburtstag

Kummerow OT Wüstenhagen

Frau Gerda Schult 01.10. zum 82. Geburtstag

Lüssow OT Klein Kordshagen

Frau Anna-Maria Hoppe 23.10. zum 85. Geburtstag

Lüssow OT Langendorf

Frau Erika Knaack 03.10. zum 73. Geburtstag

Frau Lore Petrich 07.10. zum 77. Geburtstag

Herrn Dr. Georg Faust 12.10. zum 72. Geburtstag

Neu Bartelshagen OT Buschenhagen

Frau Gisela Kienast 02.10. zum 74. Geburtstag

Niepars

Frau Brigitte Kurr 03.10. zum 76. Geburtstag

Herrn Siegfried Köhl 11.10. zum 77. Geburtstag

Frau Brigitte Gallaschik 15.10. zum 78. Geburtstag

Frau Renate Vinke 16.10. zum 70. Geburtstag

Herrn Wolfgang Schönherr 24.10. zum 75. Geburtstag

Herrn Dietrich Wagner 25.10. zum 80. Geburtstag

Niepars OT Duvendiek

Frau Edda Peters 03.10. zum 73. Geburtstag

Frau Irmgard Bartelmeier 16.10. zum 74. Geburtstag

Herrn

Hans-Jürgen Leupold 26.10. zum 70. Geburtstag

Niepars OT Martendorf

Frau Gudrun Ottensmeier 17.10. zum 79. Geburtstag

Herrn

Hans-Jürgen Bimberg 28.10. zum 77. Geburtstag

Niepars OT Obermützkow

Herrn Günter Schuldt 16.10. zum 84. Geburtstag

Pantelitz

Herrn Günter Grotjohann 09.10. zum 82. Geburtstag

Herrn Wilfried Schuster 10.10. zum 77. Geburtstag

Herrn Georg Streitz 12.10. zum 82. Geburtstag

Pantelitz OT Pütte

Frau Gerda Detering 12.10. zum 79. Geburtstag

Steinhagen

Frau Adele Manfras 04.10. zum 78. Geburtstag

Frau Brigitte Schiwiek 12.10. zum 76. Geburtstag

Frau Brunhilde Faber 15.10. zum 72. Geburtstag

Herrn Herbert Trost 19.10. zum 80. Geburtstag

Frau Ilse Kelch 23.10. zum 81. Geburtstag

Frau Gerda Rumböhm 25.10. zum 73. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Frau Helga Goldenbogen 01.10. zum 71. Geburtstag

Frau Irmgard Kiesow 01.10. zum 89. Geburtstag

Herrn Werner Rickert 03.10. zum 78. Geburtstag

Frau Irmgard Ruge 03.10. zum 82. Geburtstag

Herrn

Horst-Eberhard Köpke 04.10. zum 71. Geburtstag

Herrn Karl Wahler 04.10. zum 76. Geburtstag

Frau Ursula Knoren 05.10. zum 86. Geburtstag

Frau Renate Eichhorst 06.10. zum 70. Geburtstag

Frau Gisela Hein 06.10. zum 79. Geburtstag

Herrn Hans-Jürgen Titze 07.10. zum 70. Geburtstag

Frau Heidemarie Kiske 08.10. zum 70. Geburtstag

Frau Edith Schmidt 09.10. zum 71. Geburtstag

Frau Waltraut Haase 11.10. zum 79. Geburtstag

Herrn Karl-Heinz Hoppe 12.10. zum 77. Geburtstag

Frau Ruth Dade 17.10. zum 80. Geburtstag

Frau Gertrud Tauchert 17.10. zum 93. Geburtstag

Herrn Günter Lenz 18.10. zum 81. Geburtstag

Frau Renate Bült 19.10. zum 72. Geburtstag

Frau Traute Röpke 19.10. zum 80. Geburtstag

Herrn Holger Staude 19.10. zum 70. Geburtstag

Herrn Rudolf Raths 21.10. zum 80. Geburtstag

Frau Ilse Forchhammer 24.10. zum 99. Geburtstag

Frau Klara Dittmann 25.10. zum 94. Geburtstag

Herrn Jürgen Küster 26.10. zum 76. Geburtstag

Frau Heike Kuhn 29.10. zum 71. Geburtstag

Herrn Jürgen Müller 30.10. zum 72. Geburtstag

Herrn Hartmut Busch 31.10. zum 71. Geburtstag

Frau Edeltrud Donder 31.10. zum 79. Geburtstag

Wendorf

Frau Irmgard Braun 31.10. zum 81. Geburtstag

Wendorf OT Groß Lüdershagen

Frau Elli Rudat 08.10. zum 74. Geburtstag

Herrn Erwin Hoth 04.10. zum 83. Geburtstag

Frau Maria Götz 24.10. zum 76. Geburtstag

Herrn Wolfgang Scharlau 30.10. zum 72. Geburtstag

Wendorf OT Teschenhagen

Herrn Hans Montag 27.10. zum 77. Geburtstag

Zarrendorf

Frau Heike Wagner 03.10. zum 70. Geburtstag

Frau Margret Demir 04.10. zum 71. Geburtstag

Herrn Günter Böhnert 07.10. zum 79. Geburtstag

Frau Christel Lohl 07.10. zum 74. Geburtstag

Frau Betty Böhnert 22.10. zum 76. Geburtstag

Frau Liese-Lotte Brüst 26.10. zum 85. Geburtstag

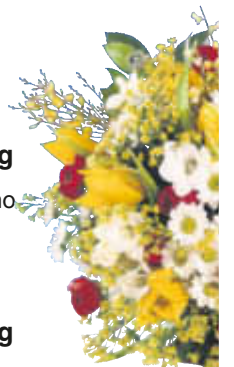
Frau Renate Witthaus 27.10. zum 77. Geburtstag

Ehejubilare

am 12.10.

zum 50. HochzeitstagHerrn Ullrich Salomo und Frau Helga Salomo
aus Zarrendorf

am 31.10.

zum 60. HochzeitstagHerrn Erich Rudies und Frau Henny Rudies
aus Niepars OT Obermützkow

Kultur und Freizeit

Unser Zwanzigstes - Das beste Dorffest aller Zeiten

Besucher und Organisatoren waren sich einig - so ein gelungenes Dorffest gab es in Jakobsdorf noch nie.

Bereits am frühen Morgen waren die Deko-Mäuse unterwegs, um das Dorf mit selbst gebastelten Girlanden zu schmücken. In der Suppenküche dampfte bereits der Kessel.

Um 9:00 Uhr wurde das traditionelle Fußballturnier angepfeifen.

Ein heimlicher Wunsch erfüllte sich, als um 11:00 Uhr der Festumzug begann. Gestartet wurde mit einem Kanonenschuss. Angeführt von der Schalmaienkapelle aus Dreschwitz zogen alte und neue Fahrzeuge, Landtechnik, die Line-Dancer, Reiter, die Gulaschkannone, ein Schmied mit seiner Marketenderin und Gefolge durch das Dorf zum Festgelände.

Die Feuerwehren aus Steinhagen und Jakobsdorf sorgten für die Sicherheit. Zur Überraschung der Mitwirkenden hatten sich viele Zuschauer eingefunden. Nach Erbsensuppe und Platzkonzert begann ein kurzweiliges Nachmittagsprogramm: Tonnenabschlagen auf dem Fahrrad für Kleine und Große, Kaffee und selbst gebackener Kuchen, plattdeutsche Unterhaltung, Line-Dance, ein medizinischer Erfahrungsaustausch zum Schmunzeln, Schützenverein, Bastelecke und Kinderschminken, Tombola, Gummistiefel-Weitwurf... Zum Abschluss spielten die Jagdhornbläser aus Bremerhagen.

Gestärkt mit dem Abendessen vom Grill begann die Party-Nacht mit unserem bewährten DJ Kuba. Höhepunkt des Abends war das Feuerwerk, das die Zuschauer zum Staunen brachte. Die letzten Gäste verließen am Sonntagmorgen gegen 3:30 Uhr in guter Stimmung den Festplatz. Einige traten den Heimweg auf Leihfahrrädern an.

Ein Stralsunder wäre gern mit dem Bus nach Hause gefahren, er musste auf Montag vertröstet werden.

Wir danken allen Gästen, Sponsoren, fleißigen Helfern und Unterstützern und freuen uns auf das Dorffest 2014.

Der Dorflub

Ja so waren die alten Rittersleut

Unter dem Motto „Damals war`s“ feierte der Verein „LebensRäume e.V.“ in Zarrendorf am 24. August 2013 das alljährliche Sommerfest. Eröffnet wurde das Fest durch die Einweihung der Ritterburg, die sowohl als Carport für die Vereinsbusse, als auch zum Klettern und Rutschen für die Kinder gebaut wurde. Als Symbol der Einweihung stiegen 100 Luftballons von der Ritterburg in den Himmel. Aber es gab noch mehr zu sehen.



Die Kinder des bewegten Freizeithortes in Abtshagen, welcher seit dem 01.08.2013 in Trägerschaft unseres Vereines „LebensRäume e.V.“ ist, legte eine heiße Sohle aufs Step-Board. 2 Wochen lang übten die Kinder unter der Leitung von Christine Peuß eine Cho-

reographie ein. Die Gäste staunten nicht schlecht, als sie sahen, wie gut die Kinder sich auf den Stepbrettern bewegen konnten. Die Kinder der Kindertagesstätte „Spielbude“ des Vereins zeigten erneut ihr schauspielerisches Talent. Sie führten das Theaterstück vom „Gänseblümchen Fredericke“ vor. Es wurden Lieder einstudiert, getanzt und die Kostüme selbst genäht. dann gab es für die Kinder und Mitarbeiter des Vereins eine riesen Überraschung. Der Real Markt aus Stralsund überreichte einen Scheck über 1.000 Euro und Spielzeug für die Kita. Dafür nochmal ein großes Dankeschön!



Das war noch längst nicht alles. Verkleidet als Ritter und Burgfräulein führten die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ Karnin, ebenfalls seit dem 01.01.2013 in Trägerschaft des „LebensRäume e.V.“, eine Modenschau vor. So konnten sich die Gäste ein Bild davon machen, was damals so Mode war. Ein Highlight jagte das nächste und so waren die „Judokinder“ des Hortes in Zarrendorf an der Reihe. Gemeinsam mit dem Vereinsvorsitzenden, Herrn Tino Borchert zeigten die Kinder Judogriffe und Techniken, womit sie allen Besuchern einen kleinen Einblick in die Sportart des Judos näher bringen konnten.



Den ganzen Tag konnten die Besucher auf dem Trägergelände in Zarrendorf bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst, Grillschwein und -pate, Rauchwurst und Salat, verweilen. Für alle gab es einen Mittelaltermarkt, wo Pfeil und Bogen selbst gebaut werden konnten, eine Töpferei, eine Kräuterhexe, die Malteser Besuchshunde, Ponys zum Reiten des Wendorfer Pferdehofes, das THW mit Technik und Spiel, die Sundhagener Feuerwehr mit einem Feuer zum Löschen und vieles mehr zu entdecken. Hauptziel der kleinen Gäste war natürlich die Ritterburg, welche sofort nach Eröffnung in Beschlag genommen und verteidigt wurde.

Für alle Sachspenden und bei unseren stets engagierten Eltern und allen externen Beteiligten möchten wir uns hiermit herzlich für Ihre Unterstützung bedanken. Vor allem aber gilt der Dank allen MitarbeiterInnen des „LebensRäume e.V.“ für die tolle Vorbereitung, damit das Sommerfest gut gelingen konnte und allen in guter Erinnerung bleibt. Bis zum nächsten Jahr!

Jana Müller, Erzieherin

Fahrt zu unserer Partnergemeinde in Obertshausen/Hessen

30.05. bis 02.06. 2013

Freundschaften und Partnerschaften brauchen zum Leben und zu ihrer Entwicklung persönlichen Kontakt, wechselseitige Anregungen und Beständigkeit über längeren Zeitraum. So auch unsere Partnerschaft zur Kinder- und Jugendförderung in Obertshausen.

In den letzten Jahren hatten uns mehrfach Jugendgruppen aus Obertshausen zu unserem erfolgreichen Handwerksprojekt „Made in Langendorf“ in den Osterferien besucht. Zu Gast waren sie dabei in der Gemeinde Wendorf, die uns dafür dankenswerter Weise ihre Feuerwehr zur Verfügung gestellt hatte. In diesem Jahr nun erfolgte zu Fronleichnam eine Einladung nach Hessen, denn dort sind zu diesem Zeitpunkt Schulferien. Zwar ist die Anreise wirklich eine weite Strecke und erfordert durchaus einen Aufwand, der sich aber auch diesmal wieder gelohnt hat. Absicht war neben den verschiedensten kulturellen Höhepunkten (wie z.B. der Besuch des Blindenmuseums oder Freizeit in Frankfurt/Main) auch die Vorbereitung von zukünftigen gemeinsamen Projekten auf der Basis der gemachten bisherigen Erfahrungen und der Wünsche der beiderseits beteiligten jungen Menschen. Aufgrund einer Empfehlung der Mitarbeiter aus Obertshausen wollten wir auch einen Kontakt zu Mc Neal Deutschland vor Ort herstellen, um einen weiteren starken Partner für unser Kinderdorf einzuwerben.

Die Gegend rund um Offenbach hat eine lange Tradition in der Herstellung und Entwicklung von Taschen aller Art. Wir bemühen uns dort auch weiterhin um Erfolg. Dass wir auf dem Heimweg auch noch einen Abstecher zu einem weiteren Sponsoren gemacht haben, verdanken wir unserem schmerzlich vermissten Kollegen Günter Heidemann, dem wir für seine Unterstützung

auch für das Kinderdorf in diesem Jahr hiermit nochmals herzlich Danke sagen wollen.

So kamen wir prall gefüllt mit Großstadteindrücken, neuen Erfahrungen, netten neuen Kontakten und Säcken von Materialien fürs Kinderdorf gut gelaunt wieder bei uns in Niepars an. Danke an alle Teilnehmer.

Für die Gruppe

Benedikt Banaszekiewicz
Amtsjugendpfleger Niepars



Mittelalterlager - „1013“ auf der ehemaligen Hühnerfarm in Niepars

Nun ja, diesen Sommer und diese Temperaturen hatten wir (Teilnehmer/innen des Mittelalterlagers) uns nach zwei eher dürftigen Ausgaben auch ehrlich verdient. Mit enormer Bereitschaft und viel Unterstützung durch die Mitarbeiter des Bauhofes des Amtes wurde uns wieder ein Mittelalterlager hingezaubert, dass wir es uns nur noch zum Leben erwecken mußten. Jeder Tag bedeutete Arbeit an den verschiedensten Projekten: vom Fertigen der Ausrüstung, zum Schmieden, über Gestaltung von Trinkhörnern, Lederarbeiten, Bau von mittelalterlichen Laternen, Filzen oder Bronze gießen, Töpfern bis zur Herstellung von Glasperlen. Es gab viel zu tun, aber man konnte auch einfach seine Zeit nutzen für Musik machen oder eine fantastische „Burganlage“ zimmern zum Draußenschlafen. Mit unseren geplanten großen Torpfosten sind wir leider noch nicht fertig geworden. Sie sollen einmal als dauerhafte Gestaltung des Geländes hinten auf der ehemaligen Hühnerfarm installiert werden. Nach der Arbeit präsentierte das Küchenteam eine meistens leckere Mahlzeit. Sogar eine Grütze nach alter Vorlage fand unseren Anklang.

Die Gruppe bestand aus 14 jungen Leuten unserer Umgebung, die versuchen wollten dem kargen aber auch freudvollen Leben von vor rund 1000 Jahren in einem kleinen Lager etwas abzugewinnen; so unabhängig, wie möglich: mit Feuer zum Kochen, Wasserwagen zum Waschen und dem Nötigsten an Technik (z.B. der alte Ruskühlschrank) zum Leben. Es war ein tolles Projekt, wofür ich allen Teilnehmern, den Besuchern, der gastgebenden Gemeinde Niepars, besonders aber auch den Experten Marko Wehner aus Buschenhagen, Andre Thoms aus Greifswald und Sabine Schagun aus Zingst, herzlich danken möchte. Die besten Genesungsgrüße senden wir von dieser Stelle an unsere Kollegin Kerstin Jaede.

Für das Projekt

Benedikt Banaszekiewicz





Hansaparkfahrt der Gemeinde Pantelitz

unsere jährliche Fahrt in den HANSA-PARK findet am Montag, 14. Oktober 2013 statt. Alle Kinder und Jugendlichen, der Gemeinde, die an diesem Ausflug teilnehmen möchten, melden sich bitte bis zum 30. September 2013 unter folgender Tel.-Nr.: 662973. Alle Teilnehmer, der umliegenden Gemeinden, können sich ab dem 01. Oktober 2013 anmelden. Die Reisekosten betragen Gemeindeglieder- Kinder 10 Euro und Erwachsene 20 Euro Andere - Kinder 15 Euro und Erwachsene 25 Euro. Wir wünschen allen Teilnehmern einen schönen Ferientag!

Kulturausschuss

Steinhagen mit glücklichen Heimsieg

Die Männermannschaft des SV Steinhagen empfing zum ersten Punktspiel der Saison 2013/14 das Team aus Altenkirchen. Ausgestattet mit einem neuen Trikotsatz von der Firma Greenland die von Geschäftsführer Olaf Engelbracht übergeben wurden, gingen die Steinhäger mit ihrer ersten Chance mit 1:0 durch Alexander Lamm in Führung. Die Platzherren fanden kaum zum Spiel, die Gäste setzten Steinhagen frühzeitig unter Druck sodass das gewohnte Passspiel nicht aufgezogen werden konnte. Nach dem Seitenwechsel drückten die Gäste weiter auf den Ausgleich, aber Keeper Arne Exner konnte die Torchancen vereiteln. In der 73. Minute erzielte Steffen Manzei per Kopf nach einer Ecke das erlösende 2:0. Altenkirchen hatte noch einen doppelten Aluminiumtreffer in der Schlussphase. Ein glücklicher Sieg für Steinhagen, Zweikämpfe und eine gewissen Aggressivität und Laufbereitschaft vermisste Trainer Robert Bräunig von seinem Team. Am kommenden Wochenende geht's denn zum Pokalspiel nach Trent.



Zeitungsleser
wissen mehr!

Hansaparkfahrt der Gemeinde Pantelitz

Am: Montag, den 14. Oktober 2013

Abfahrt: 07.00 Uhr, Parkplatz Pantelitz

Alle Teilnehmer, die schon angemeldet sind, bezahlen ihren Unkostenbeitrag bitte bis 30. September 2013 im Gemeindezentrum

Die Reisekosten betragen

Kinder 10,00 Euro

Erwachsene 20,00 Euro

ausverkauft

Wir wünschen allen Teilnehmern einen schönen Ferientag

Kulturausschuss P. Dettmann

Hallo Skatfreunde !

Herr Bert Schwarz organisiert auch 2013/2014 Preisskatabende.

Ort: Gemeindezentrum Pantelitz

Termine für 2013: 11. Oktober

15. November

06. Dezember

Beginn: 19.00 Uhr

Rechtzeitige Anmeldung erbeten unter

Telefon: 038321 6940

01703411161



Lasst die Drachen steigen

Am 03. Oktober in Steinhagen.

Von **14 bis 17 Uhr** könnt ihr eure selbst gebastelten Drachen auf dem **Sportplatz** in Steinhagen steigen lassen. Wer bis dahin keinen Drachen hat, kann Vorort einen basteln. Die leistungsstärksten und schönsten werden prämiert.

Dem Sieger winkt ein Rundflug vom Flugplatz in Barth entgegen.

Bei Kaffee, Kuchen oder Bratwurst kann am Lagerfeuer der Nachmittag für eine gemütliche Unterhaltung genutzt werden. Den Kleinen Gästen steht eine Hüpfburg zur Verfügung.

HÜPFBURG

Es laden ein:
Dietmar Eiffer, Landtagsabgeordneter und Bürgermeister sowie die Ortsgruppe der CDU.

FÜR ALLE ZUMBA - FREUNDE

DER **ZUMBAKURS IN NIEPARS** hat im August wieder begonnen. Jeden Freitag um 17.00 Uhr in der Sporthalle Niepars. Die 10er Karte kostet 50 Euro. Der Stundenpreis beträgt 6 Euro. Anmeldungen bei mir, Alexis Gallardo unter der Nummer 0177-5441863.

Schul- und Kitanachrichten

Grundschule „Karl Krull“ Steinhagen

Schulstraße 2

18442 Steinhagen Tel.: 038327/60649

Fax: 038327/61455

Anmeldung Schulanfänger 2014

Für alle Kinder aus unserem Einzugsbereich, die im Schuljahr 2014/15 schulpflichtig werden, nehmen wir in der Woche vom 07. - 11. Oktober 2013 täglich von 8.00 - 13.00 Uhr die Anmeldungen entgegen.

Am Dienstag, dem 08.10.13, bieten wir Ihnen außerdem die Möglichkeit, in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr die Anmeldung mit einem Schulrundgang zu verbinden. Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.



Anja Ising/Schulleiterin

Sommerfest

Passend zu unserem Sommerferienthema „Unterwasserwelt“ organisierte der Elternrat abschließend ein großes Fest für die Kinder, Eltern und Großeltern der Kita „Waldameisen“. Mit einem kleinen Programm starteten wir frühlich in den Nachmittag. Viele Stationen mit Spiel und Spaß luden die Kinder zu vielfältigen Aktionen ein. Das Team der Waldameisen freute sich sehr über die zahlreichen Besucher und möchte sich auf diesem Weg ganz herzlich bei allen Sponsoren bedanken.

Das „Waldameisenteam“





Tag der offenen Tür im neuen Abtshäger Hort

Seit dem 1. August 2013 hat der „Bewegte Freizeithort“ des Vereins LebensRäume in Abtshagen für die Kinder geöffnet. Hier können alle Kinder gemeinsam in verschiedenen Workshops Spielen, Basteln, Tanzen und ihren Interessen folgen. Dass wir uns hier wohl fühlen, wollten wir auch unseren Eltern und Großeltern am Tag der offenen Tür zeigen. Wir luden alle zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein. Viele folgten der Einladung. Ganz stolz zeigten die Kinder den Eltern ihren Hort und staunten was in der kurzen Zeit für schöne Räumlichkeiten geschaffen wurden. Anschließend konnten sich die Gäste beim gemütlichen Zusammensein austauschen und ihre Kinder beim Herumtollen beobachten. Die Kinder hatten viel Spaß bei den verschiedenen Spielen mit den Erziehern. Ein Dankeschön möchten wir allen fleißigen BäckerInnen unseres Trägervereins „LebensRäume e.V.“ Zarendorf für den leckeren Kuchen aussprechen. Bei den Eltern möchten wir uns für die Glückwünsche und Geschenke ganz herzlich bedanken.



Die Kinder und das Erzieherteam vom „Bewegter Freizeithort“ Abtshagen - LebensRäume e.V.

31 bunte Zuckertüten

Am Sonnabend, dem 3. August öffnete sich wieder für 2 neue erste Klassen das Schultor unserer Grundschule Steinhagen. Kleine aufgeregte Schulanfänger blickten mit erwartungsvollen Augenpaaren in die Runde und fieberten ganz gespannt ihrem 1. Schultag entgegen. Erst einmal hieß es aber für alle von unserer Schulleiterin Frau Ising: „Herzlich Willkommen“, in unserer geschmückten Aula zur Festveranstaltung. Schüler der 2. Klassen begrüßten unsere Schulanfänger mit einem kleinen Programm, in dem sie Einiges von

dem zeigten, was sie in ihrem 1. Schuljahr schon gelernt haben. Voller Freude eroberten sie später ihren bunt geschmückten Klassenraum, entdeckten ihre Fibel und ihr erstes Mathebuch. Sogar eine Hausaufgabe gab es schon auf, denn ihre Katze „Mimi“, die sie das ganze Jahr beim Lesenlernen begleiten wird, durfte von jedem am Wochenende schön angemalt werden. Bei wunderschönem Sonnenschein gab es nach der ersten Unterrichtsstunde mit ihrer Klassenlehrerin, Frau Meier und Frau Schwarz, die ersten Klassenfoto, bevor unsere Schulanfänger zu ihren tollen Einschulungspartys starteten.

GS-Steinhagen

Basar rund ums Kind

Am 05. Oktober 2013 findet
von 14.00 bis 17.00 Uhr, in den Räumen
des
„bewegter Freizeithort Abtshagen“,
Ebereschenweg 1
18510 Abtshagen
ein Basar rund ums Kind statt.

Interessierte Eltern und Großeltern
können Spielzeug, Kleidung und vieles
mehr kostengünstig erwerben oder
verkaufen.

Eine vorherige Anmeldung bitte unter
☎ 038327/233.

Für das leibliche Wohl bietet die Kita
Kaffee und Kuchen.

„Manege frei“ - „Willkommen in der Zirkuswelt“

...das war unser Motto zum diesjährigen Sommerfest am 11.07.2013 in der Kita „Zwergenhaus“ in Karnin.

Seit Tagen gab es kein anderes Thema. Die Kinder probten und übten sehr eifrig und waren ziemlich aufgeregt. Hoffentlich klappt alles. Der Elternrat und viele fleißige Helfer waren bei der Organisation und Durchführung dabei. Allen Helfern und Organisatoren recht herzlichen Dank für das schöne Fest.

Bei der Programmvorführung hatten alle Kinder viel Spaß und zeigten ihr Bestes. Artisten, Seiltänzer, starke Muskelprotze, gelehrige Löwen und Pinguine zeigten ihr Können. Auch Clown Beppo fehlte nicht in unserer Zirkusmanege. Nicht nur für die Kinder war der Streichelzoo sehr interessant. Kaninchen, Kücken, Kälbchen, Nymphensittiche, ein Pony und ein großes Pferd begeisterten alle. Wer Lust hatte, konnte auch Reiten. Mit viel Glück beim Glücksrad drehen konnte jedes Kind einen Preis gewinnen. Die mit künstlerischer Hand geformten Luftballontiere lösten große Begeisterung aus.

Aber auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Leckere Waffeln, knusprige Pommes und knackige Bratwürste fanden schnell Abnehmer. Popcorn und Eis kamen bei den Kinder ebenfalls gut an. Nach so einer schönen gelungenen Zirkusvorstellung hieß es dann: „Der Vorgang fällt, die Show ist aus.“ Alle gingen oder fuhren glücklich, vielleicht auch ein bisschen müde, nach Hause.

Nochmals DANKE an alle Mitstreiter, Organisatoren und Helfer für dieses gelungene Fest.

die Kita „Zwergenhaus“, Karnin





Unregelmäßige Veranstaltungen:

„Moment mal“ eine 1/2 Stunde mit Gott in der Nieparser Kirche dienstags, 17.09.u. 01.10.um 18.30 Uhr

Kirche schmücken zum Erntedankfest:

Am Sonnabend, den 05.10.2013 wollen wir ab 15.00 Uhr gemeinsam den Altar in der Pütter Kirche zum Erntedankfest schmücken. Dazu möchten wir Sie sehr herzlich einladen und bitten Sie um Gaben aus Ihrem Garten.



Erntedankfest heißt: Gott Danke sagen für Empfangenes, Geerntetes, letztlich Geschenktes, denn trotz aller Mühe, die wir uns machen, können wir nicht machen, dass es wächst. Heißt auch: Mit Anderen zu teilen. Eigenes Geschenk zum Geschenk für andere zu machen - das wollen wir auch tun!

„DIE HALLE“ eine kleine Begegnungsstätte des Kreisdiakonischen Werkes in der Tribseer Vorstadt in Stralsund, die überwiegend durch die Arbeit ehrenamtlicher Mitarbeiter betrieben wird, bietet für ganz kleines Geld ca.70 Menschen regelmäßig ein Mittagessen, die es sich sonst nicht leisten könnten. Darüber hinaus erleben die Mittagsgäste hier Gemeinschaft, die ihnen diesen Ort zur Heimat werden ließ.

„Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen!“ Hebräerbrief 13,16

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Pütte - Niepars

Im September/Oktober 2013

Gottesdienste:

15.09. 10.00 Uhr	Pütte	Lesegottesdienst, Diakon V. Judt
22.09. 09.30 Uhr	Niepars	Gottesdienst mit Abendmahl
28.09. 19.30 Uhr	Pütte	Abendgottesdienst mit Vorstellung der Kandidaten zur Kirchengemeinderatswahl
06.10. 10.00 Uhr	Pütte	Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest, anschl. Kirchenkaffee und Wahl des Kirchengemeinderates
13.10. 09.30 Uhr	Niepars	Predigtgottesdienst
20.10. 10.00 Uhr	Pütte	Predigtgottesdienst
27.10. 09.30 Uhr	Niepars	Predigtgottesdienst
31.10. 19.30 Uhr	Niepars	Gottesdienst zum Reformationsfest

Regelmäßige Veranstaltungen Pütte - Niepars

Nachmittag für ältere Gemeindeglieder: Dienstag, 12.10. um 15.00 Uhr in Pütte

Chor: donnerstags, 10.10.u.24.10.um 19.30Uhr in Pütte

Christenlehre: Sonnabend, 14.09. und 05.10. von 9.00 bis 13.00 Uhr in Niepars, Schulstr.8

Konfirmanden: freitags, 17.00Uhr in Pütte

Kirchengemeinderat: Sitzung am 18.09. und am 23.10. um 19.30 Uhr in Pütte

Arbeitsgruppe

Gemeindeleben: 02.10. um 19.30 Uhr in Pütte

Kirchengemeinderatswahl

In diesem Jahr finden turnusmäßig Wahlen zu den Kirchengemeinderäten im Kirchenkreis Pommern statt. Da, nach der Verfassung der Nordkirche und deren Überleitungsgesetzen, 2016 in der gesamten Nordkirche die KGR neu zu wählen sind, beläuft sich die Legislaturperiode der diesjährigen Wahl auf drei Jahre. Die Anzahl der Mitglieder des KGR Pütte-Niepars ist auf 13 festgesetzt. Bei dieser Wahl sind 6 Mitglieder neu zu wählen. Die Wahl soll in der Kirchengemeinde Pütte - Niepars am **Erntedankfest, den 06. 10. 2013** erfolgen.

Aufgabe der Kirchengemeinderäte ist die rechtliche Vertretung und Leitung der Kirchengemeinde nach innen und außen durch Gemeindeglieder, die dazu in einer freien, geheimen und unabhängigen Wahl durch die Glieder der Kirchengemeinde legitimiert wurden. Das bedeutet, dass die Kirchengemeinderäte per Mehrheitsbeschluss über die Anzahl der Gottesdienste, die Christenlehre, Konzerte, verschiedenste Kreise und Veranstaltungen beschließen und sie organisieren und so für das geistliche Leben in der Gemeinde Sorge tragen. Sie stellen die Haushaltspläne auf und setzen so in wirtschaftlicher Hinsicht Arbeitsschwerpunkte. Sie bemühen sich um die bauliche Erhaltung der Kirche, deren kulturgeschichtlich wertvoller Ausstattung und der Gebäude der Gemeinde. Ebenso tragen sie auch Sorge für die Verwaltung, Gestaltung und finanzielle Ausstattung des Friedhofs. Rechtsgeschäfte, wie Verträge dritter mit der Kirchengemeinde, werden durch die Kirchengemeinderäte beschlossen und geschlossen und



auch deren Verlauf überwacht. Das sind viele Aufgaben, die nur durch Verteilung auf mehrere Schultern zu leisten sind.

Auf seiner letzten Sitzung hat der KGR folgende Liste mit Kandidaten, die zur Wahl stehen, erstellt:

1. Gisela Certa, Obermützkow
2. Antje Kuhr, Pütte
3. Cathrin Mackeprang, Viersdorf
4. Christian Ottensmeier, Pantelitz
5. Angelika Patzer, Lassentitz
6. Uwe Ramin, Langendorf
7. Frank Schröder, Pantelitz

Wahlberechtigt ist jedes in der Kirchengemeinde Pütte - Niepars mit Hauptwohnsitz eingetragene Gemeindeglied ab vollendetem 16. Lebensjahr.

Briefwahl ist möglich. Die Unterlagen können Sie bei Bedarf bis spätestens zum 4.10.13 im Pfarramt Pütte, Tel. 038321 - 250 anfordern. Am 6.10.13 müssen die ausgefüllten Briefwahlscheine im Wahlbüro (Pfarramt Pütte) vorliegen.

Wahllokale sind sowohl die Kirche in Niepars in der Zeit von 8.30 - 9.30 Uhr und von 11.30 - 12.30 Uhr, als auch die Kirche in Pütte, wo die Möglichkeit der Wahl von 11.00 bis 13.00 Uhr besteht. Anschließend findet die Auszählung der Stimmen statt.

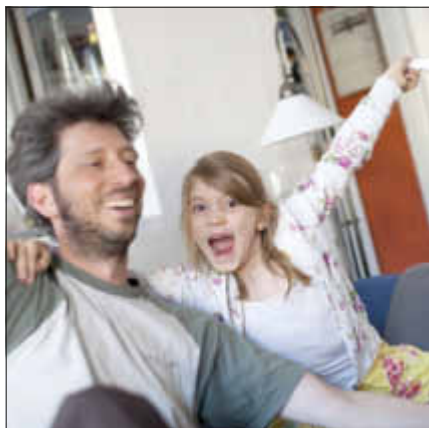
Eine Gemeinde ist immer nur so lebendig und aktiv, wie die einzelnen Gemeindeglieder, die sich mit ihren verschiedenen Gaben und Begabungen einbringen. **Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch - gehen Sie zur Wahl!**

Tag des offenen Denkmals

Den Tag des offenen Denkmals gestalteten der Förderverein der Kirchen Pütte und Niepars sowie Gemeindeglieder gemeinsam. So zeigten wir am Sonntag eine vielfältige Ausstellung. Passend zum Motto der Deutschen Stiftung Denkmalschutz „Jenseits des Guten und Schönen. Unbequeme Denkmale?“ bekamen die über 100 Besucher interessante Einblicke in die Kirche. Ein besonderer „Hingucker“ war unser Fass ohne Boden. Diese Darstellung faszinierte viele. Unser größtes Ausstellungsstück die Orgel konnte unter die Lupe genommen werden. Fotos unserer Kirchenglocke mit ihren Inschriften zeigten was sich am anderen Ende des langen Strickes im Turm befindet. Nicht nur Einheimische waren begeistert sondern auch Gäste aus Berlin oder Rostock waren beeindruckt, positiv überrascht und möchten unbedingt an diesen Ort zurückkehren. Einige Ausstellungsstücke sind noch weiterhin in der Kirche zu besichtigen. Das Alles wäre ohne die Ideen und Mühen Einzelner nicht möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden.

Heutzutage

Man kann sich
heutzutage
gar nicht
genug
freuen!



Reinhard Ellsel zum Monatsspruch September 2013:
Seid nicht bekümmert; denn die Freude am HERRN ist eure Stärke.
Nehemia 8,10

Vereine und Verbände

Hundesausbildung

Am 07.09.2013 ab 12:30 Uhr beginnt ein 10stündiger Erweiterungskurs für Hunde aller Rassen auf dem Hundepplatz in Krumbenhagen. Es können alle Hundefreunde mit ihren Hunden daran teilnehmen, die den Aufbaukurs schon besucht haben. Der nächste Aufbaukurs beginnt wieder im Februar. Die Welpenstunde für Hunde im Alter von 8 Wochen bis 6 Monate findet jeden Samstag von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr statt. Gültiger Impfpass erforderlich. Bei Fragen Tel.: 038327-60622 **Heidmarie Freitag**

Verschiedenes

Die Schönsten von allen

Unter den Papageien sind sie die farbenprächtigsten Vertreter. Ihr goldenes Gefieder ist eine schillernd leuchtende Mischung aus gelben, orangen, roten, blauen und grünen Farbtönen. Mit dieser glanzvollen Farbgebung stellen die Sonnensittiche alle anderen gefiederten Freunde in den Schatten. Einst wurde eine Schar Sonnensittiche, die durch den Abendhimmel flogen mit einem malerischen Sonnenuntergang verglichen. Daher rührt auch ihr Name - Sonnensittich. Im Vogelpark Marlow lebt eine Gruppe von acht Tieren mit einem Pärchen Dunkelroter Aras zusammen. Und in diesem Jahr gab es Familienzuwachs. Drei kleine Sonnensittiche sitzen hinter den Kulissen im Brutkasten und werden von ihren Eltern groß gezogen. Ihr farbenprächtiges Gefieder dringt allmählich durch das gräuliche Dunengefieder und bald werden sie ihren Brutkasten verlassen. Für die Sonnensittiche und auch alle anderen Papageien in der Volierenhaltung sammelt der Vogelpark Marlow für den Bau einer begehbaren Papageienanlage. Die Besucher des Parks haben für dieses Projekt in den vergangenen Monaten bisher 8736, 11 Euro gespendet. Jeder Cent hilft!
Text und Bilder. Franz Zöger





Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik

Ausstellung

Über die Ostsee in die Freiheit

Maritime Fluchten aus der DDR



www.bstu.de

02.09.-31.10.2013
Bunker Eichenthal

Veranstaltungsort:
Bunker Eichenthal
Museum der dramatischen Art
Eichenthaler Weg 7
18334 Lindholz

Öffnungszeiten:
Täglich | 10:30-18:00
Letzter Einlass | 17:00

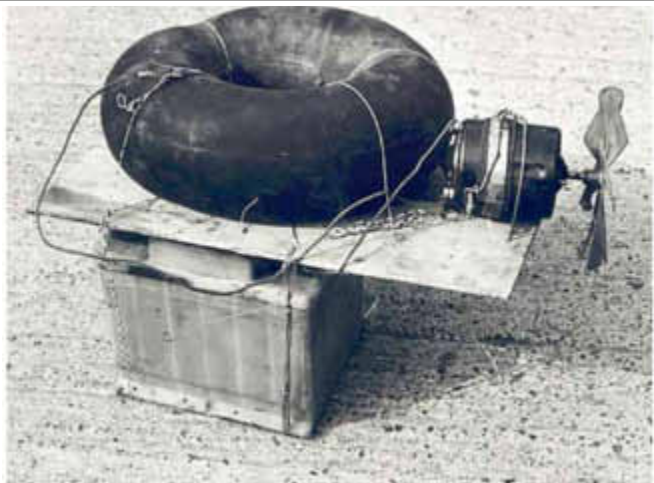
Veranstalter:
Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen
Des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik
Außenstelle Rostock
Hohen Tannen 11
18196 Waldeck-Dummerstorf

Telefon: 038208 826-0
Fax: 038208 826-1219
astrostock@bstu.bund.de
www.bstu.de

Mitveranstalter:
302 Bunkerbetriebsgesellschaft mbH
„Über die Ostsee in die Freiheit“ e.V.



DER
EINTRITT
IST FREI!



Schwimmhilfe aus Autoschlauch,
Gebläsemotor und Autobatterie – der
Fluchtversuch wurde vorher aufgedeckt
Foto: BStU

Sie segelten, paddelten, surften oder schwammen über 30 Kilometer durch die Ostsee, immer begleitet von der Angst um ihr Leben – die DDR-Ostseeflüchtlinge. Mit oft abenteuerlichen Mitteln versuchten zwischen 1961 und 1989 über 5.600 DDR-Bürger „über die unsichtbare Mauer“ in die Freiheit zu kommen. Ein ausgeklügeltes Überwachungsnetz zwischen Pötenitz und Ahlbeck sollte diese Fluchten verhindern.

Nur 913 Menschen gelang die Flucht nach West-Deutschland, Dänemark oder Schweden. Über 4.500 Ostseeflüchtlinge verfielen sich im Netz der Überwachung und wurden meist zu mehrjährigen Haftstrafen verurteilt. Mindestens 174 Menschen kamen beim Fluchtversuch über die Ostsee ums Leben. Viele verschwanden spurlos. Diese Ausstellung möchte dazu beitragen, dass die bekannten und unbekanntenen Opfer nicht vergessen werden.



Test der Schwimmfähigkeit eines
Mini-U-Bootes
Foto: BStU

Titel:
Zurückgelassener Trabant am Ostsee-
strand
Foto: BStU

Die Ausstellung zeigt eine eindrucksvolle Sammlung originaler maritimer Fluchtmittel. Denn die Sehnsucht nach einem selbstbestimmten Leben in Freiheit beflügelte der Einfallsreichtum vieler DDR-Bürger. Sie bauten in geheimen Verstecken U-Boote, „Aqua-Scooter“ und andere Geräte, um in den Westen zu fliehen.

Erzählt werden sowohl die Schicksale von Menschen, denen die Flucht über die Ostsee gelang, aber auch von jenen, deren Pläne scheiterten.

Die Ausstellung wurde vom Verein „Über die Ostsee in die Freiheit“ e.V. erstellt und mit Mitteln der Bundesstiftung Aufarbeitung und der Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen Mecklenburg-Vorpommern gefördert.

 Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik

Ausstellungseröffnung und Vortrag

Über die Ostsee in die Freiheit

Maritime Fluchten aus der DDR



So | 01.09.2013 | 15:00
Bunker Eichenthal

Bunker Eichenthal
Museum der dramatischen Art
Eichenthaler Weg 7 | 18334 Lindholz

So |
01.09.2013
15:00



DER
EINTRITT
IST FREI.

Über die Ostsee in die Freiheit

Maritime Fluchten aus der DDR

Die Ausstellung wird mit einem Vortrag von Dr. Volker Höffer (BStU) eröffnet: Ostseeflüchtlinge im Stasi-Visier Die „unsichtbare Mauer“ und die DDR-Geheimpolizei.

In seinem Vortrag wird der Referent an Hand authentischer Geschichten sowohl auf das vielschichtige System der Grenzsicherung an der Ostsee und im Hinterland als auch auf die vielfältigen Fluchtmethoden und -mittel eingehen. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Rolle der DDR-Geheimpolizei. Immer spürt er auch der Frage nach, warum sich die Menschen einer derartigen Lebensgefahr oder dem Risiko jahrelanger Haft aussetzten.

Die Ausstellung wurde konzipiert und erstellt vom Verein „Über die Ostsee in die Freiheit“ e.V. und mit Mitteln der Bundesstiftung Aufarbeitung und der Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen Mecklenburg-Vorpommern gefördert.

Veranstalter:
BStU-Außenstelle Rostock
Hafen Tarnen 11
18194 Waldock-Dummerstorf
Tel.: 038208 636-0
oststock@bstu.bund.de
www.bstu.de

Mitveranstalter:
302 Bunkerbetriebs-
gesellschaft mbH,
„Über die Ostsee in
die Freiheit“ e.V., Rostock
11. Koser Straße von U. Bunt,
Fon: 03821 626400, Profis
Sonne

Über die Ostsee in die Freiheit

Maritime Fluchten aus der DDR

Die Sehnsucht nach einem Leben in Freiheit und Selbstbestimmung verlieh Tausenden DDR-Bürgern ungeahnte Kräfte und Ideen. Sie bauten in geheimen Verstecken U-Boote, Aqua-Scooter und andere Fluchtmittel. Andere vertrauten auf ihre Kräfte und schwammen 30 km und mehr über die Ostsee, immer begleitet von der Angst um das eigene Leben. Mit oft abenteuerlichen Mitteln versuchten zwischen 1961 und 1989 über 5.600 DDR-Bürger, über die „unsichtbare Mauer“ in die Freiheit zu gelangen. Ein ausgeklügeltes Überwachungsnetz zwischen Pötenitz und Ahlbeck sollte diese Fluchten verhindern. Nur 913 Menschen erreichten ihr Ziel. Im Netz der Überwachung verfangen sich über 4.500 Ostseeflüchtlinge, die meist mehrjährige Haftstrafen zu verbüßen hatten. Mindestens 174 Menschen kamen bei ihrer Flucht über die Ostsee ums Leben. Die bekannten und unbekanntenen Opfer vor dem Vergessen zu bewahren, ist ein wichtiges Anliegen der Ausstellung „Über die Ostsee in die Freiheit – Maritime Fluchten aus der DDR“. Sie schildert sowohl Schicksale von Menschen, denen die Flucht gelang, als auch von jenen, deren Pläne scheiterten. Außerdem zeigt sie eine eindrucksvolle Sammlung originaler maritimer Fluchtmittel und gibt Einblicke in das Grenzregime an der Ostseeküste. Die Ausstellung wurde vom Verein „Über die Ostsee in die Freiheit“ e.V. erstellt und mit Mitteln der Bundesstiftung Aufarbeitung und

der Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen Mecklenburg-Vorpommern gefördert. Zahlreiche Besucher im In- und Ausland haben diese Exposition bereits gesehen. Die nächste Station wird der Bunker Eichenthal sein.

Die Ausstellung wird mit einem Vortrag von Dr. Volker Höffer (BStU, Verein „Über die Ostsee in die Freiheit“ e.V.) eröffnet.

Termin: Sonntag, 01. September 2013, 15.00 Uhr
Ausstellungseröffnung und Vortrag:
Ostseeflüchtlinge im Stasi-Visier -
Die „unsichtbare Mauer“ und die DDR-Geheimpolizei
Referent: Dr. Volker Höffer

Ausstellung: 02. September - 31. Oktober 2013
Täglich 10.30 - 18.00 Uhr, letzter Einlass 17.00 Uhr

Ort: Bunker Eichenthal
Museum der dramatischen Art
Eichenthaler Weg 7, 18334 Lindholz

Der Eintritt zu dieser Ausstellung und zur Eröffnungsveranstaltung ist frei. Eine evt. Besichtigung der Bunkeranlage ist kostenpflichtig. Mitveranstalter: 302 Bunkerbetriebsgesellschaft mbH, „Über die Ostsee in die Freiheit“ e. V.

Dr. Volker Höffer, Leiter der Außenstelle Rostock des BStU

Zwei Neuankömmlinge in der Greifvogelshow

Die Greifvogelshow im Vogelpark Marlow ist um zwei gefiederte Freunde reicher geworden. Die beiden Sakerfalken Horus und Shahin komplettieren das Team der Greifvögel. Die beiden Neuankömmlinge sind gerade mal vier Monate alt und befinden sich zurzeit in der Eingewöhnungsphase. Dies bedeutet, dass die beiden Tiertrainerinnen Lisa Jerominski und Kristin Ahlefeldt viel Zeit mit ihren Zöglingen verbringen und sie an ihre neue Umgebung und ihr zukünftiges Flugrevier gewöhnen. In der nächsten Saison sollen die beiden Falken fester Bestandteil der Flugvorführung sein und den Besuchern den schnellen Flug und die Arbeit mit einem Federspiel demonstrieren. Mit dem Federspiel wird die Ausdauer und Kondition der Falken trainiert und den Besuchern soll so auch die Beutejagd veranschaulicht werden.

Text und Bild: Franzi Zöger



Die Nordvorpommersche Waldlandschaft

Weißt du nicht, dass die Wälder das Leben eines Landes sind?“ ist uns schon aus einer babylonischen Keilschrift überliefert. Und Johann W. v. Goethe hatte verstanden: „Der Atem der Bäume schenkt uns das Leben“. Es ist deshalb nicht von ungefähr, dass sich der ehemalige Landkreis Nordvorpommern 2008 mit einem Gutteil seiner Waldfläche am Bundeswettbewerb idee.natur beteiligte und als einer der fünf Sieger daraus hervorging.

Unsere Wälder sind wertvoller Lebensraum für Mensch und Natur und müssen gleichermaßen genutzt wie geschützt werden. Dies in Einklang zu bringen, ist ein wesentliches Anliegen der aus idee.natur entstandenen chance.natur-Region Nordvorpommersche Waldlandschaft (www.schreiadlerland.de). Träger ist der Landkreis Vorpommern-Rügen. Das Gebiet umfasst mit 512 km² das Territorium von 18 Gemeinden im Küstenvorland vom Borgwallsee bis zur Recknitz.

Für die Vorbereitungs- und Anlaufphase stehen für die Nordvorpommersche Waldlandschaft ca. 1,4 Mio. € von Bund und Land für eine so genannte flankierende Regionalentwicklung zur Verfügung. Daraus sind schon einige Vorhaben gefördert worden, wie z. B. der Wanderreitübernachtungsplatz in Endingen oder eine Schreiadlervoliere im Vogelpark Marlow.

Ein Teil dieser Gelder soll für einen Regionalfonds genutzt werden. Aus diesem können Existenzgründer und auch existierende Unternehmen in der Region **zinsvergünstigte Darlehen erhalten**. Interessenten melden sich bitte beim Regionalmanagement, Tel. 03831 357 1280 oder unter Karen.Hoppenrath@lk-vr.de Einzelheiten siehe auch www.schreiadlerland.de.

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32
18461 Richtenberg
Tel.: 038322 536-0
Fax: 038322 536-99
E-Mail: info@wbg-richtenberg.de
Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

Buschenhagen, Lange Straße 21 - 23
2-Raum-Wohnung 51,72 qm
3-Raum-Wohnung 61,71 qm

Groß Kordshagen, Chausseestraße 10 - 11
2-Raum-Wohnung 53,20 qm
3-Raum-Wohnung 63,10 qm

Pantelitz, Hauptstraße 24 a
2-Raum-Wohnung 49,62 qm
(mit Terrasse) frei nach Vereinbarung

Negast, Hauptstraße 25 a
2-Raum-Wohnung 61,56 qm
Betreutes Wohnen

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung. Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

Tauchende Zwerge in der Boddenlandschaftsvoliere

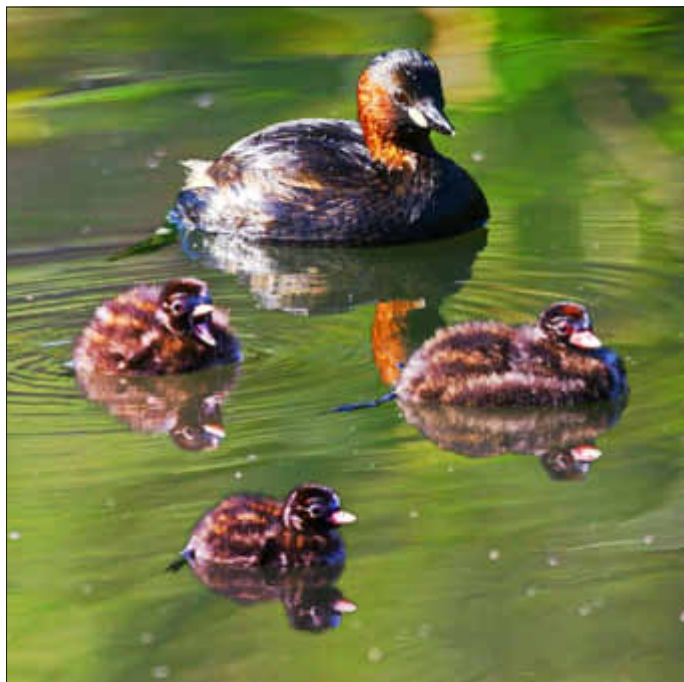
Seit Ende April diesen Jahres lebt ein Pärchen Zwergtaucher in der begehbaren Boddenlandschaftsvoliere. Die zwei sind die „Exoten“ auf dem Teich, denn vorwiegend leben hier die stattlichen Eiderenten, Moorenten und Löffelenten. Auch wenn sie nicht mit den Enten verwandt sind, sondern zu der Gruppe der Lappentaucher gehören, fühlten sich die Winzlinge sofort heimisch und bauten ein Nest. Aus dem Gelege, welches im Schilf verborgen lag, schlüpfen drei kleine Taucher, die nun munter über den Teich schippern. Zwischen den riesigen Enten wirken die Kleinen so winzig, dass man sie auch schon übersehen könnte, doch ihr lautstarkes Piepen nach den Eltern verrät ihren Aufenthaltsort.

Text und Bilder: Franzi Zöger



Zeitungsleser
wissen mehr!





Pflegefamilien gesucht

Manchmal ist ein Aufwachsen in der eigenen Familie für Kinder nicht möglich und so müssen für Kinder und Jugendliche für eine bestimmte Zeit oder auf Dauer andere Lebensperspektiven gesucht werden. Mit Hilfe des unverzichtbaren Engagements vieler Familien, die bereit sind, einem Kind in ihrer Familie ein liebevolles Zuhause zu bieten, können Kinder in einer vertrauensvollen, kind- und jugendgerechten Atmosphäre in Pflegefamilien aufwachsen.

Die Nachfrage nach Pflegestellen besteht kontinuierlich und wir suchen deshalb Pflegeeltern:

- die belastbar sind,
- die sich für Kinder begeistern und individuell auf sie eingehen, vor allem dann, wenn sie aufgrund des neu gewonnene Vertrauens ihre Verletzlichkeiten offen legen,
- die sich auf die leiblichen Eltern einlassen können und mit ihnen zusammenarbeiten wollen,
- die Freude und Spaß daran haben, ein Kind auf seinem Lebensweg zu begleiten,
- mit Zeit, Raum, Geduld und Gelassenheit,
- mit Durchhaltevermögen in schwierigen Situationen,
- die neugierig sind und sich auf Veränderungen einlassen wollen,
- die Verständnis für die leiblichen Eltern haben,
- die offen sind für eine enge Kooperation mit den Fachkräften des Jugendamtes/Pflegekinderdienstes,
- mit der Fähigkeit und Bereitschaft, Beratung und Unterstützung anzunehmen,
- mit pädagogischer Vorbildung oder Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Mit der Übernahme einer solch verantwortlichen Aufgabe, Pflegeeltern für ein Kind zu sein, gibt es zahlreiche Fragestellungen, welche wir gern mit Ihnen gemeinsam besprechen würden. Vielleicht können Sie hier für sich und ihre Familie Entscheidungshilfen finden, ob die Aufnahme eines Kindes aus einer anderen Familie für Sie der richtige Weg ist.

Vielen Familien, die sich für die Aufnahme eines Pflegekindes interessieren, ist nicht immer klar, wie schwer es Kinder aufgrund früherer Erfahrungen und Belastungen haben können. Umso wichtiger ist es, weit tragende Entscheidungen in Ruhe und Gelassenheit vorzubereiten, rechtzeitig gemeinsam gründlich zu überlegen und alle wichtigen Voraussetzungen zu klären, um schließlich verbindlich und verantwortlich für ein Pflegekind und für Ihre Familien die richtigen Weichen zu stellen.

Alle Pflegeelternbewerber werden einem Prüfungsverfahren unterzogen und erhalten eine professionelle Schulung.

Ansprechpartner/telefonische Erreichbarkeit in den jeweiligen Regionalteams:

Grimmen:

Frau Peters, Kreisoberinspektorin/SB Adoption/Pflegekinderdienst
(Telefon: 03831/357-1980)

Frau Paare, SB Adoption/Pflegekinderdienst
(Telefon: 03831/357-1981)

Stralsund:

Frau Rogall-Lange,
Kreisoberinspektorin/SA/SP/Pflegekinderdienst
(03831/ 357-1964)

Frau Zehner, SA/SP/Adoption/Pflegekinderdienst (03831/ 357-1957)

Bergen auf Rügen:

Frau Gunhild Töpfer, SA/SP/Adoption/Pflegekinderdienst
(03831/357-1941)

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Interesse!

Vitamine satt zum Lemurenabendbrot

Die Lemuren im Vogelpark Marlow sind Nahrungsspezialisten und deswegen ist eine gesunde und ausgewogene Ernährung sehr wichtig für die possierlichen Madagaskarbewohner. Jeden Abend warten die drei roten Varis und die 10köpfige Kattafamilie sehnsüchtig vor den Toren ihres Innengeheges.



Im Innengehege befindet sich nämlich der Abendbrottisch der Lemuren, welcher sofort gestürmt wird, sobald sich die Klappe zum

Innengehege öffnet. Dort befindet sich ein reich gedeckter Tisch mit viel Gemüse und ein wenig Obst, denn das Obst enthält meist zu viel Zucker und auch die Lemuren können Diabetiker werden. Damit es nicht langweilig wird, füttert Tierpflegerin Britta Basner nicht nur mundgerechte Gemüsesalate sondern auch ab und zu ganze Früchte, mit denen sich die Lemuren beschäftigen können. Möhren und auch Äpfel lieben die Kattas und auch die Varis und verzehren diese genüsslich zum Abendbrot.

Text und Bilder: Franz Zöger

Internationaler Schüleraustausch Gastfamilien gesucht!



Kulturaustausch - ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie! Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschengeld mit.

Chile

Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia
Familienaufenthalt: 6. Dezember 2013 - 12. Februar 2014
 44 Schüler(innen), 16-17 Jahre

Peru

Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima
Familienaufenthalt: 5. Januar. - 26. Februar 2014
 58 Schüler(innen), 13-16 Jahre

Brasilien

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre
Familienaufenthalt: 13. Januar. - 14. Februar 2014
 25 Schüler(innen), 16-17 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!
Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:
 Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
 Tel. 0711 - 23729-13, Fax 0711 - 23729-32,
 Email: schueler@schwaben-international.de
 www.schwaben-international.de
 www.facebook.com/SchwabenInternational

www.wittich.de

Reise durch (k)lein Land Schicksale in der DDR - Uwe Bernd

Kein Stasi-Grusel, Grenzregime-Horror und keine Dissidenten-Drangsalierungen - und doch gewährt dieses Buch seit dem Mauerfall den wohl detailliertesten Einblick in den täglichen Wahnsinn DDR mit all seinen Facetten. Drei 19-jährige Männer sind auf Tramp-Tour quer durch die kleine Republik. Auf ihrer Reise ohne Ziel, ohne Zelt und ohne Zeitlimit, mit dem Motto „Bei Langeweile vorsichtshalber Stellungswechsel!“ begegnen ihnen jene Menschen, die sich im Sozialismus auf ihre Art eingerichtet haben. Sie treffen zum Beispiel auf Parteibonzen, Betriebsleiter, Polizisten, Arbeiter, Soldaten ebenso Punks, BRD-Touristen, Blueser, Prostituierte, Anarchisten.



6,50€

zzgl. Versand
nur bei Direktbezug
vom Verlag

ISBN-978-3-00-28678-0



Bestellung unter:
www.wittich.de
 oder
 Verlag + Druck
 LINUS WITTICH KG
 Röbeler Straße 9
 17209 Sietow
 oder
 039931/579-0



BESTATTUNGSHAUS Reinhold Matt

27 Jahre in 18461 Franzburg
 Kirchplatz 13, Tel.: Tag u. Nacht (03 83 22) 7 42
 zusätzlich nach 17 Uhr 01 70/9 34 02 98

Im Trauerfall stehen wir Ihnen auch weiterhin für die Städte Stralsund, Richtenberg, Franzburg, Tribsees, Niepars, Rolofshagen sowie deren umliegende Gemeinden noch viele Jahre preisgünstig, hilfreich und würdevoll bei der Erledigung aller Formalitäten zur Seite.

Naturstein GmbH Kolodzeiski



Ihr Steinmetz

Grabmale • Einfassungen • Nachschriften
 Fensterbänke • Treppen • Küchenarbeitsplatten

direkt an der B 194 (nahe Globus)
 18442 Groß-Lüdershagen/Stralsund
 Gewerbegebiet,
 Agnes-Bluhm-Straße 10
 Tel. (0 38 31) 47 09-0 Fax -11

18435 Stralsund • H.-Heine-Ring 79
 Tel. (0 38 31) 39 07 88
 info@naturstein-kolodzeiski.de

www.naturstein-kolodzeiski.de

www.digital-kamera-shop.de

Glückwünsche zur Geburt

AZweb

Bequem
Familienanzeigen
 online ...
 gestalten und schalten

**15 %
 Preisvorteil bei
 AZweb**
 gültig bis 11. Oktober 2013!

Ihre Vorteile bei der Online-Buchung:

- ✓ verlängerte Annahmeschlüsse
- ✓ wenn Sie Ihre Anzeige online buchen, **nutzen Sie Ihre 15 % Preisvorteil!**
- ✓ Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige

www.familienanzeigen.wittich.de

Ihre Privatanzeige mit AZweb



LANDWIRTSCHAFTLICHER
BUCHFÜHRUNGSVERBAND



Unternehmens- und
Steuerberatung für Landwirte

SHBB
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Beratungsstelle **Stralsund**

Christiane Borowitz

Steuerberaterin

Qualifizierter Service rund um Ihre Steuern:

- Lohnsteuerberatung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Einkommensteuererklärungen auch für Privatpersonen
- Unternehmens- und Wirtschaftsberatung
- Existenzgründungsberatung

Hainholzstraße 57
18435 Stralsund

Tel. **03831/3659-0**
Fax **03831/3659-10**

info@stralsund.shbb.de
www.stralsund.shbb.de

Obstanlage Lüssow

zwischen Stralsund und Negast informiert

Selber ernten für den Eigenbedarf oder im Fruchthof und an den Marktständen erhältlich:
Bitte beachten! Neue Öffnungszeiten bei Selbstpflücke!

	Preis selber Ernten	Preis Fruchthof und Marktstände
1. Obst		
Äpfel neue Ernte Delcorf	500 g 0,40 €	0,60 €
Herbsthimbeeren	500 g 2,80 €	5,60 €
2. Gemüse		
Tomaten reif 3 Sorten reichlich	500 g 1,15 €	1,25 €
grüne und gelbe Bohnen sehr reichlich	500 g 1,20 €	1,75 €
3. Blumen		
kleinblumige Chrysanthemen massig	Stück 0,40 €	0,50 €

ACHTUNG! Ab sofort neue Öffnungszeiten bei der Selbstpflücke
Selber ernten bei Obst nur noch Dienstags und Freitags von 14.00 - 18.00 Uhr
bei Gemüse täglich 9.00 - 18.00 Uhr, Sonnabends 8.00 - 12.00 Uhr

Apfelannahme zur Lohnvermahlung

Montag - Freitag von 9.00 - 17.00 Uhr, Sonnabends von 8.00 - 11.00 Uhr
Wir kaufen Ihre Äpfel auf, 1 kg für 7 Cent

Sie erhalten für 100 kg Äpfel im Tausch

8,75 l Elmenhorster Apfelsaft klar oder trüb oder
8,75 l Elmenhorster Apfel-Kirsch oder
7,7 l Elmenhorster Orangensaft oder Sauerkirchnektar
alles in 1 l Glasflaschen beliebt wie früher bzw.
5,8 l unser Tomatensaft in 0,7 l Glasflaschen



Freundliche Obstbauern erwarten Sie.

Stralsunder Obstgut Eggert GbR
Hof 2, 18442 Lüssow, Tel./Fax 0 38 31/70 39 07



Jeden Monat kostenlos in jeden
erreichbaren Haushalt

WERBUNG

die ankommt...

Ihr persönlicher Ansprechpartner

Jens Pfann



Telefon: 0171/9 71 57 37

j.pfann@wittich-sietow.de

Ich bin telefonisch für Sie da.

**KIRSTEN
BUNGE**



Telefon: 039931/5 79 50

k.bunge@wittich-sietow.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG



Röheler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0
Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail:
anzeigen@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Vertrauen Sie nur dem Fachmann

Ihr Altgold ist Geld wert!

Schmuck • Zahngold • Silber
Glashütter Uhren vor 1970 • Münzen

Barankauf

VOSS

IHR UHRMACHERMEISTER

Ossenreyerstr. 37 · 18439 Stralsund
Tel./Fax: (03831) 29 43 72

Anzeigenservice
wird bei uns
ganz **GROSS**
geschrieben!

SAG

Sundische
Ausbau-
Gesellschaft mbH

- Dachdecker
- Bauklempner
- Fliesenleger
- Bodenleger
- Parkettservice

Am Umspannwerk 2
18439 Stralsund
Telefon 0 38 31/27 39-0
Telefax 0 38 31/27 39-11
E-Mail:
siegmeier@sag-stralsund.de

Näh- und Stickstube



- **Reparatur- u. Änderungsservice**
z. B. Gardinen, Lederbekleidung
und Textilien u.v.a.m.

- **Stickereiservice**
z. B. Monogramme auf T-Shirts und
Handtüchern, Firmenlogos, Namen-
schilder, Wäschezeichen u.v.a.m.

18442 Niepars, Gartenstraße 28, Telefon 03 83 21/12 72
18435 Stralsund, Lion-Feuchtwanger-Str. 31, Tel. 0 38 31/ 39 22 89

Annahmestellen in:

- Richtenberg - Naildesign, Am Markt
- Franzburg - Frisör- u. Kosmetiksalon, E.-Thälmann-Str. 18
- Velgast - Frisör Rapunzel, E.-Thälmann-Str. 28
- Barth - Dienstleistungsshop Rieck, Lange Straße 74 - 76

LINUS WITTICH - Wir sind lokal!



Mit LINUS WITTICH
sind Sie 2013
bestens lokal informiert.
Hier steckt Ihre Heimat drin!

Steuerberaterin Anke Jahn



Kompetente Beratung in Ihrer Nähe

- Steuer- und betriebswirtschaftliche Beratung für Gewerbebetriebe,
Land- und Forstwirte, Freiberufler, Arbeitnehmer und Privatpersonen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung, Existenzgründungsberatung

Tribsees

Clara-Zetkin-Str. 21
Tel. 03 83 20 - 64 81 8

Niepars

Gartenstraße 13a
Tel. 03 83 21 - 6666 90

e-Mail: info@steuerberatung-jahn.de

www.steuerberatung-jahn.de



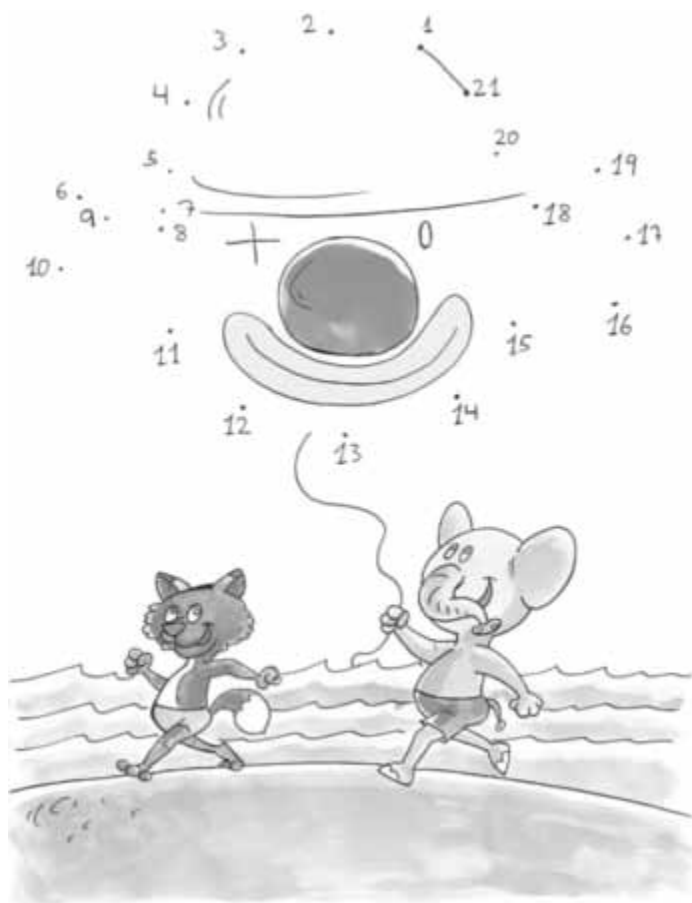
Visitenkarte

Wenn du die Bustaben umstellst, bekommst du heraus, welchen Beruf die Visitenkartenbesitzerin hat. Viel Erfolg!



Von Punkt zu Punkt

Wenn du die Punkte in der richtigen Reihenfolge verbindest, kannst du erkennen, was sich hier versteckt hat.



Coppers Spaßseite

Hallo Kids, hier bin ich wieder. Hier findet ihr immer alles, was euch Spaß macht. Bis zum nächsten Mal - natürlich in eurem Mitteilungsblatt. Ever Copper!

Mit der Zunge riechen?

Hast du schon 'mal in einem Dokumentarfilm oder im Zoo-Terrarium gesehen, wie eine Schlange „züngelt“? Die Zunge schießt blitzschnell heraus, flickert hin und her, und verschwindet ebenso blitzschnell wieder im Maul. Beim „Züngeln“ tastet die Schlange die Luft nach Gerüchen ab. Mit ihren beiden Zungenspitzen sammelt sie Gerüche ein, führt die Zungenspitzen mit den eingesammelten Geruchsstoffen blitzschnell an ihren Gaumen – und weiß dann sofort, was in ihrer Umgebung los ist. Die Zungenspitzen sind für die Schlange sogar noch wichtiger als die Augen.

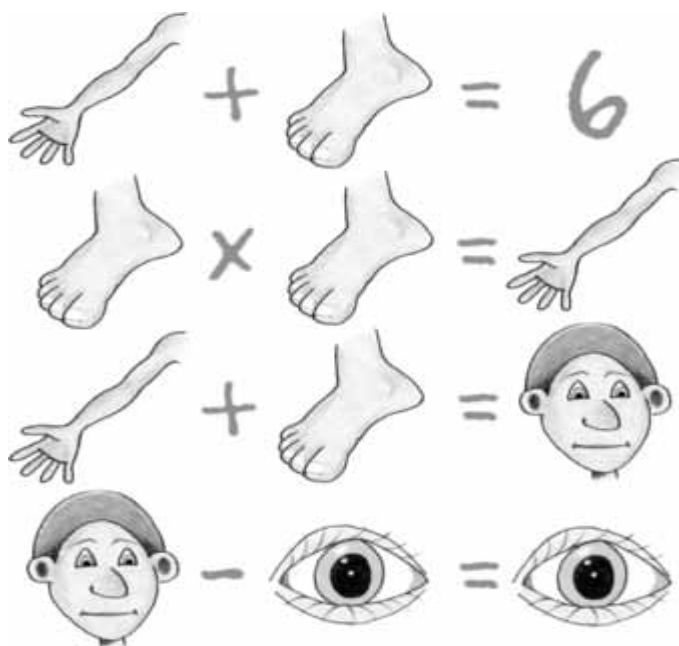


© Editor's Paradise

Denn mit Hilfe ihrer Zunge findet sie Futter, erkennt Gefahren und findet – wenn nötig – den richtigen Fluchtweg.

Bilder-Rechnung

Jede Zeichnung steht immer für eine bestimmte Zahl. Durch Rechnen und Tüfteln kannst du herausbekommen, welches Bild welche Zahl darstellt. Viel Spaß!



Hoppies Witz

Was hört alles, sagt aber nichts?



Auflösungen: Rechnung - 4+2=6 2x2=4 4+2=6 6-3=3
Visitenkarte: Logopädin
Das Ohr.



RUND UMS HAUS

BAUEN | WOHNEN | EINRICHTEN



Foto: djd/Hamberger Flooring


Landhausdielen im Retrolook

Angesichts der Hektik des modernen Alltags ist es nicht verwunderlich, dass sich heute immer mehr Menschen vom Landleben angezogen fühlen. Mit einer Landhausdielen können Natürlichkeit, Ruhe und Behaglichkeit Einzug in die eigenen vier Wände halten, egal wo man tatsächlich wohnt. Die Dielen von heute knarzen nicht, lassen sich einfach verlegen und pflegen - und versprühen dennoch einen Hauch von Nostalgie, genau wie ein alter Dielenboden. (djd)

Lohnender Fenstertausch

Von allen Sanierungsmaßnahmen ist ein Fenstertausch die günstigste und effizienteste Variante. Seit dem 1. März steigt mit dem KfW-Förderprogramm „Energieeffizient Sanieren“ die finanzielle Unterstützung für eine solche Maßnahme von bisher 7,5 auf künftig zehn Prozent.

Saint-Gobain Glass Deutschland bietet für jede Anwendung das richtige Glas. Für Komfort auf höchstem Niveau sorgen zum Beispiel die Dreifachverglasungen der Climatop-Reihe, da sie die Anforderungen an passivhaustaugliche Fenster mühelos erreichen. (ep)




AUB Kläranlagen seit 1994 GmbH Steinhausen

18442 Steinhausen · An der B 194 Nr. 6

- Planung und Genehmigung
- **Wartung & Service aller Fabrikate gut + preiswert**
- Lieferung & Einbau von vollbiologischen Kläranlagen, Nachrüstätzen, Regenwassersammelbehältern in allen Größen
- Selbsteinbau möglich

www.aub-abwasser.de ☎ 03 83 27/6 07 93



KAY LÜPKE
IHR MONTAGESERVICE

LIEFERUNG UND MONTAGE VON FENSTER, TÜREN, INSEKTEN- UND SONNENSCHUTZ, INNENAUSBAU

FRIEDENSSTRASSE 25 · 18442 NIEPARS
Tel.: 038321 - 66 99 0 · Fax: 66 99 1
Funk: 0172 - 72 05 389



U M Z Ü G E

POMMERN - POWER

LIFT bis 30m!

Spedition Ebert

Der Profi für
Privat-, Dienst- u. Seniorenzüge
Möbelmontagen · Küchenmontagen
Entsorgungen · Renovierungsarbeiten
Anrechnung verwertbarer Altmöbel · **kostenlose Angebote**
schnell preiswert fachgerecht

☎ **Telefon: 03 99 93 / 1 02 58** · greifswald@fachumzug.de



Von der Planung bis zur Fertigstellung:

- **Neueindeckungen** • **Flach- & Steildachsenergieungen**
- **Dachaufstockungen** • **Dachbaustoffhandel**
- **Finanzierungen aller Art**

HE/CK

Bedachungsunternehmen GmbH

Innungsbetrieb Mecklenburg-Vorp. · Inh. Dachdeckermeister T. Heick
18442 Steinhausen · Mühlenweg 1 · www.heick-gmbh.de
Tel.: 038327/60628 · 0171/5013381 · Fax: 038327/60173



Firma Oehlckers

Landschaftspflege und Dienstleistungsbetrieb




- * Beseitigungen von Rohrverstopfungen innerhalb und außerhalb des Hauses mit **24-Stunden-Service 0171/8025628**
- * Pflege von Parkplatz und Grünanlagen
- * * Pflasterarbeiten
- * * Straßeninstandhaltung mittels Blow Patcher und Asphalt aus Thermocontainer
- * * Erdarbeiten
- * * Winterdienst
- * Dichtungsprüfung mit Luft und Wasser
- * TV-Kanalinspektion und Ortung

Hagen Oehlckers
Neues Dorf 9, 18320 Altenwillershagen
Tel.: (0 38 21) 71 35 38, Fax: 71 35 39, Funk: (01 71) 8 02 56 28
E-Mail: info@firma-oehlckers.de, Webseite: www.firma-oehlckers.de

IHRE KOMPETENTEN FACHPARTNER VOR ORT

Wir beraten Sie gern!

Bauelemente Zimkendorf GmbH & Co. KG

**moderne
mb bauelemente**

- Holz • Kunststoff • Aluminium
- Haustüren • Fenster
- Innentüren
- Rollläden • Rolltore

Ringo Kirsch

Hauptstraße 24 · 18442 Zimkendorf
Telefon 038321 - 666 47 · Telefax 038321 - 666 48
Mobil 0178 - 777 42 70



Dachdeckerei Fitzner
 Rohrdacheindeckungen
 Stein, Papp & Gründächer
 Klempner und Reparaturarbeiten
 Dorfstraße 10 · 18442 Krummenhagen
 Tel.: 038327/69706 · Fax: 038327/69732 · Mobil: 0170/2861930
 davidfitzner@t-online.de

Voss-Holz www.voss-holz.de
 Tel. (03 83 22) 8 68
 Fax 5 11 74

- Baulistenholz bis 13 m Länge
- Brettschichtholz + Konstruktionsvollholz
- Nagelplattenbinder + Fertigabbund
- Profilholz, Rauhspund, Massivholzdielen
- Riffelbohlen + Pallisaden + Carports

An den Hellbergen · 18461 Franzburg

Prohner Raumausstatter
Wedow
 Maler, Bodenbelag & Gardine
 Alles unter einem Dach!

Mehr Service:

- kostenloser Shuttleservice zum Ladenlokal
- kostenlose Parkplätze · Lieferservice
- Beratung und Aufmaß vor Ort · neugestaltetes Gardinenstudio

geöffnet: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
 Driftweg 2 · 18445 Prohn
 Tel.: 038323/81416 · www.prohner-raumausstatter.de

STRATIGABAU
 Straßen-, Tief- und Galabau
 — MEISTERBETRIEB für —
 Straßen - Wege - Pflasterarbeiten
 Regenentwässerung - Schmutzentwässerung
 Kläranlagen - Schächte - Außenanlagen - Erdbau
 Zaunbau - Rohrleitungen - Natursteinarbeiten

Jens Kerstan · Dorfstraße 10 · 18513 Splietsdorf
 Tel.: 038325/65557 · Fax: 038325/65554 · Handy 0171/9457173
 e-mail: stratigabau@t-online.de · www.stratigabau.de

REINIGUNGSTECHNIK WOLFF

BERATUNG SERVICE **Vertragshändler** VERKAUF VERMIETUNG

KÄRCHER

Nass-/Trockensauger

- Edelstahlbehälter
- Blaskfunktion
- Parkposition

Preis
Liste 99,99 €
Angebot 89,99 €
 incl. MwSt.

1400 Watt

Kärcher WD 3.300 M

Hochdruckreiniger

- robuste 3-Kolben-Axial-Pumpe
- Stufenlose Druck- und Wassermengenregulierung am Gerät
- 15 m Hochdruckschlauch

Anschlussleistung 2,7 kW

Preis
Liste 719,- €
Angebot 503,36 €
 (UVP ohne MwSt.)

HD 5/15 CX Plus + FR Classic

Kundenberater Thomas Kirchoff
 18528 Bergen / Rügen · Bahnhofstraße 70
 Tel. (0 38 38) 2 24 97 · mobil 0173/ 6 46 05 41

Billey & Partner GmbH
Dachdeckerbetrieb

Ausführung von Dach- und Klempnerarbeiten
*Haben Sie Probleme mit Spatzen unterm Dach?
 Wir helfen Ihnen gern.*

18442 Zansebuhr · Dorfstr. 4e · Tel. 03 83 21/12 50 · Handy 0177/ 5 89 61 01

Meisterbetrieb
 F. Löffelmacher
 Mittelweg 6b · 18445 Prohn
 Tel. 03 83 23/ 8 15 68
 Fax 03 83 23/ 26 41 83
 Funk: 01 70/ 7 76 18 51

eta Elektrotechnik
 Tore/ Antriebe
 Anlagenbau

www.eta-elektrotechnik.com Innungsfachbetrieb



Ihr **Fachmann** in der Region

kompetent ■ individuell ■ fachgerecht

Fotos: BilderBox u. LM-Activ

Duft-Noten Ziolkowski

Seifenmanufaktur und Wellnessprodukte

Im Spätsommer verwandelt der **Lavendel** die Provence in eine duftende Märchenlandschaft.

Wir haben ihn für Sie eingekauft und daraus **Badeöl, Badesalz, Massageöl, Seife** und **duftende Seifen-Gestecke** hergestellt.

Das ätherische Öl **Lavendel** heiß begehrt - auch das haben wir für Sie am Lager.

Natürlich 100 % naturreines äth. Öl in drei Varianten.

Hofladen geöffnet nach Vereinbarung; Dorfstraße 29
18442 Krummenhagen, Tel. 038327-693360
www.duftnoten-ziolkowski.de

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!



Feiern Sie doch mal bei uns in Duvendiek mitten in der Natur - ob drinnen oder auf unseren Außenterrassen - der Blick ist wunderschön!

Trauerungen, Hochzeitsfeiern, Familienfeiern, Betriebsfeiern, Weihnachtsfeiern, Grillfeiern mit Übernachtungsmöglichkeiten

Dorfstraße 12c, 18442 Duvendiek
Telefon: 038321/60128, www.ostseelandurlaub.de

FAHRSCHULE GREIF



Anmeldung: Mo. u. Mi. 16.30 - 17.00 Uhr
Unterricht: Mo. u. Mi. 17.00 - 20.00 Uhr

- Ausbildung für PKW, Motorrad, LKW u. Bus
- Punkteabbau u. Nachschulungen
- Ferienlehrgänge
- Berufskraftfahrer - Aus- und Weiterbildung
- Zertifizierter Bildungsträger nach AZWV

18442 Negast, Hauptstraße 25 b
Telefon: 03 83 27/69 99 59

HONDA

The Power of Dreams

0% Finanzierung Zinsen*

Der Honda Civic. Hochschalten beim Fahrspaß. Runterschalten beim Preis.

Jetzt Testfahrt vereinbaren!



199€* monatlich

Highlights: Leichtmetallfelgen, LED-Tagfahrlicht, Multiinformationsdisplay I-MID, elektron. Stabilisierungsprogramm, Sitzkonzept Magic Seats, u.v.m.

Finanzierungsbeispiel*			
UVP	16.950,00 €	Gesamtbetrag	9.552,00 €
Nachlass	3.360,00 €	Effektiver Jahreszins	0,00%
Finanzierungspreis	13.590,00 €	Sollzins, p.a. gebunden für	
Laufzeit (Monate)	48	die gesamte Laufzeit	0,00%
Anzahlung	4.038,00 €	Bearbeitungsgebühren	0,00 €
Nettodarlehensbetrag	9.552,00 €	Monatl. Rate (48 mal)	199,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,7-4,0; außerorts 5,2-3,3; kombiniert 6,4 -3,6. CO₂-Emission in g/km: 150-94. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG).



HONDA

Bernd Blatt
Honda-Vertragshändler
18435 Stralsund · Heinrich-Heine-Ring 113 a
Tel.: 03831/381057 · Fax: 03831/381457 · www.honda-blatt.de

„Wo der Service zu Hause ist.“

Kreditvermittler der Honda Bank, Santanderbank

* Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt am Main auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung (UVP) von Honda Deutschland für einen Civic 1.4 S. Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,6; außerorts 4,7; kombiniert 5,4. CO₂-Emission in g/km: 128. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG). Angebot gültig für Privatkunden bis 30.09.2013. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Heimat- und Bürgerzeitung - die große Information